

Astr. 2

Astronautilia (Teil 2)

Über die lesbischen Frauen

Hauptverantwortlicher Editor: Stefan Weise

Einleitung

Bereits das erste Abenteuer nach dem Start der Mission endet für einige Besatzungsmitglieder tödlich: Zwei Mitglieder des ersten Explorationsteams (II 23) und zwei weitere der restlichen Mannschaft (II 60-62) werden getötet. Dieser Schock wird allerdings noch durch eine brutale Vergewaltigungsszene und ein anschließendes Blutbad vertieft. Der Einstieg in die Abenteuerhandlung nach der Exposition in Astr. 1 geschieht also ziemlich brutal und hat signifikativen Charakter für das ganze Werk. Zum einen wird durch den Beginn mit den lesbischen Frauen auf dem Planeten Lesbos und der Thematik des Aufstands ein Bezug zu den archaischen Dichtern Sappho und Alkaios hergestellt. Die schon in Astr. 1 vom Leser festzustellenden sprachlichen Eigenheiten (Barytonese bei Infinitiven und Partizipien starker Aoriststämme, Psilose statt Hauchassimilation) erhalten hier einen besonderen thematischen Hintergrund: Die Erlebnisse auf Lesbos werden Nemo und seine Leserschaft prägen. Sexualität wird in dem Werk eine besondere Rolle spielen. Zum anderen schafft Křesadlo mit der Biologin Tethis eine interessante weibliche Gegenfigur zu Nemo, die in odysseischer Manier auf eine passende Gelegenheit zur Rache wartet, bevor sie zuschlägt. Sie zeigt sich somit hier als weiblicher Odysseus, der dem rücksichtslosen Treiben der lesbischen Frauen ein Ende bereitet, auch wenn sie nicht in ihre Heimat zurückkehrt, sondern von einem anderen Planeten kommt.

Deutlicher als auf den Freiermord in der *Odyssee* haben die Erlebnisse auf dem Planeten allerdings Bezüge zur Lemnierinnen-Episode der Argonautenfahrt (A.R. 1,609–909). So haben die Frauen auf dem Planeten alle ihre Männer getötet (II 248), wie Nemo später aus dem Mund von Tethis erfährt. Allerdings ist das Motiv ein völlig anderes als bei den Lemnierinnen. Während diese ihre Männer aus Eifersucht töteten, da sie ihnen Beutemädchen aus Thrakien vorgezogen hatten (A.R. 1,611–619), ist der Antrieb für die Frauen auf dem Planeten Lesbos ihre homoerotische Neigung. Letztere bringt sie dazu, alle Männer zu töten und auch die heterosexuellen Frauen zu unterdrücken (siehe dazu auch Sacheinführung I.1.1.). Insofern ist auch der weitere Verlauf der Handlung nicht zu vergleichen, da die Lemnierinnen die Argonauten in der Hoffnung auf ein neues gemeinsames Leben freundlich bei sich aufnehmen. Vielleicht könnte man noch eine leichte Parallele zur gealterten Biologin Tethis und der alten Amme Polyxo ziehen, die in der Versammlung der Lemnierinnen Hypsipyles Vorschlag, die Argonauten mit Geschenken freundlich zu empfangen, kräftig unterstützt und das Los der Frauen ohne wehrhafte Männer und Nachkommenschaft nochmals zu bedenken gibt (A.R. 1,669-696). Als moderne Lösung für das Problem der ausbleibenden Nachkommenschaft findet Křesadlo eine Lösung in der fortgeschrittenen Technik der Zukunft, die es erlaubt, die weiblichen Eizellen einfach mit dem Kern einer anderen Eizelle ohne männlichen Samen zu befruchten (II 259–269). Interessant ist auch die Lösung für den unterdrückten Trieb der heterosexuellen Frauen, die auf gezähmte männliche Tiere zurückgreifen, was heimlich von den lesbischen Frauen geduldet wird. Insgesamt fällt bei diesem Gesang auf, dass Nemo und seine Mannschaft keinerlei Anteil an der Lösung der Probleme haben, sondern allerhöchstens durch die öffentliche Folterung einen willkommenen Anlass für den schon länger geplanten Aufstand der Biologin Tethis sind.

Neben der Lemnierinnen-Episode aus den *Argonautika* lassen sich noch andere Parallelen erkennen. So schmücken sich die lesbischen Frauen zunächst aufwendig und singen mit schöner Stimme, um die restliche Besatzung der Tolma in ihre Falle zu locken. Hier scheint neben der Verschönerungsszene Heras aus der Διός ἀπάτη (Il. 14,170–186) die Sirenenepisode der *Apologoi* (Od. 12,153-200) als Vorlage durch. Bei Křesadlo freilich gehen Nemo und seine Gefährten ohne Vorwarnung und ohne Wachs in die Falle. Schließlich kann man bei den von Tethis gezüchteten Männern in Frauenkleidern an Achill auf Skyros erinnern und zwar in zweierlei Hinsicht: zum einen durch die Ähnlichkeit der Namen von Thetis (Θέτις), der Mutter Achills, und Tethis (Τέτις), der auf dem Planeten gealterten Biologin (vielleicht beruht die unterschiedliche Schreibung nur auf einem Versehen des Autors) und zum anderen durch die zunächst zwangsweise unterdrückte männliche Identität – Thetis will ihren Sohn vor einem frühen Tod im trojanischen Krieg bewahren, Tethis muss die Männer vor den feindlichen Lesbierinnen schützen. Was natürlich die Schaffung der Männer mithilfe der in einem Museum aufbewahrten Geschlechtsteile gefrorener männlicher Leichname und das Annähnen derselben an Hunde zur Kopulation mit heterosexuellen Frauen angeht, beruft sich der Autor sicherlich auf moderne SF-Literatur bzw. lässt seine eigene Phantasie spielen. In jedem Fall werden dadurch zwei Motive eingeführt, die auch später immer wieder im Epos begegnen: Dies ist einmal die Kryonik, d.h. die langfristige Konservierung von Lebewesen oder organischen Materials mittels Schockgefrierung, und der Hund als Stellvertreter für den Mann. Außerdem erweist sich die erste Begegnung mit „Außerirdischen“ insofern als sehr lehrreich, da Nemo und seine Besatzung, wie stets aufs Neue betont wird, aus der erschreckenden Erfahrung heraus von nun an immer Waffen bei Erkundungen auf unbekannten Planeten mit sich führen.

Der Kampf der Geschlechter ist auch sonst in Science-Fiction-Literatur und -Film gegenwärtig. Aus Tschechien selbst sind etwa die Romane „Zärtliche Apokalypse“ von Josef Nesvadba und „Země žen“ (1987) von Vladimír Páral zu nennen. Filmisch wurde das Thema auch breit in der polnischen Produktion „Seksmisja“ (Dt. „Sexmission“; Regie: Juliusz Machulski) aus dem Jahr 1983 verarbeitet. In dem Film werden die zwei Männer Albert und Max in Kälteschlaf versetzt. Statt nach drei Jahren werden sie Jahrzehnte später wiederaufgeweckt und finden sich in einer reinen

Frauengesellschaft wieder, die in einer unterirdischen Stadt wohnt, da die Oberfläche angeblich verseucht ist. Das männliche Geschlecht ist ausgestorben, Babys werden nur noch in der Retorte gezüchtet. Als Max und Albert schließlich auch in Frauen umgewandelt werden sollen, können sie mithilfe der Biologin Lamia an die Erdoberfläche fliehen. Die Frauen entdecken die Sexualität wieder und die beiden Männer mischen ihre Samen den Retortenbabys bei, so dass wieder männliche Babys gezeugt werden. Zur Überraschung der beiden stellt sich auch noch heraus, dass die Präsidentin des Frauenstaates ein getarnter Mann ist.

Überlieferung

Die Editionsgrundlage bilden eine Handschrift (M [griechischer Teil] und M2 [tschechischer Teil]), ein Typoskript (T) und eine Printedition (E).

M:	Titel	Hvězdoplavba aneb Kosmická mikroodysea. Ἀστροναυτιλία ἢ ἡ Μικροοδυσεεία ἡ κοσμική.
	Autor	Jan Křesadlo (= Václav Pinkava)
	Entstehungsdatum	1993-1994
	Aufbew. Institution	Literární archiv Památníku národního písemnictví · Jan Křesadlo, Nr. 2110; Astronautilia: 127 [Autograph]
	Seitenabschnitt(e)	[A1r]–KV, Ir–XIVv, 1r–[255v]; hier: 8v–18r
M2:	Titel	Hvězdoplavba aneb Kosmická mikroodysea. Ἀστροναυτιλία ἢ ἡ Μικροοδυσεεία ἡ κοσμική.
	Autor	Jan Křesadlo (= Václav Pinkava)
	Entstehungsdatum	1993-1994
	Aufbew. Institution	Literární archiv Památníku národního písemnictví · Jan Křesadlo, Nr. 2110; Astronautilia: 129 [Autograph]
	Seitenabschnitt(e)	[A1r]–KV, Ir–XIVv, 1r–[255v]
T:	Titel	Hvězdoplavba aneb Malá kosmická odyssea. Ἀστροναυτιλία ἢ ἡ Μικροοδυσεεία ἡ κοσμική.
	Autor	Jan Křesadlo (= Václav Pinkava)
	Entstehungsdatum	1994 (?)
	Aufbew. Institution	Literární archiv Památníku národního písemnictví · Jan Křesadlo, Nr. 2110; Astronautilia: 128 [Autograph]
	Seitenabschnitt(e)	Titelblatt, Ir–XIVv, 1–259; hier: 10–22
E:	Titel	Ποιήτου ἀδῆλγου: Ἀστροναυτιλία ἢ ἡ Μικροοδυσεεία ἡ κοσμική. Neznámého autora Hvězdoplavba aneb Malá kosmická odyssea
	Autor	Jan Křesadlo/Ιωάννης Πυρεῖα (= Václav Pinkava)
	Ort / Jahr	Prag · 1995
	Seitenabschnitt(e)	I–XVI, 1–261; hier: 10–22

Text

1 **Ἀστροναυτιλίας β**
2 **[Τὰ περὶ τῶν λεσβιακῶν]**

1 Αὐτὰρ ὡς πλέομεν βάθεισι κόσμοιο κενοῖο
2 Μανδῦν ζητούντες καὶ μῆλον κοσμοθεωροῦν
3 ἡέλιον ξεινόν τοι ἀφικόμεθ' ἡὲ περισσον
4 ξεινοὶ πλανήται δὲ περιστροφέοντο δι' αὐτόν.
5 τοῦτων πλανήτων ἔν' ἀφικόμεθ' ὅστε πεφάνθη
6 γαίης ἡμετέρης παρόμοιος· τῷ μὲν ἄνωθεν
7 ἐσσυμένοι ζαπέδω ἔχομεν καλουργέα νῆα.
8 Αὐτὰρ ἐγὼν ἐτάρω κρίνας δ'ὼς ἔροχ' ἀρίστω
9 αἰμψα γε τὴν χωρὴνδ' ἵμεναι ἰδὲ καὶ σκοπέεσθαι
10 αἵτινες οὐσίαι εἶην χθονὶ βρώματ' ἔδουσαι
11 εἴ περ ἀγριόθυμοι ὑπερφίαλοι τε κακά τε
12 ἡὲ φιλόξενοι καὶ θυμόν γ' ἡδὺν ἔχουσαι.
13 οἶδ' αἴψ' οἰχόμενοι ξεινον εὖρον πτολίεθρον
14 αὐτίκα δ' εἰσηλθον τόδ' εὐξέστηρι πύλῃσι.
15 ἀλλ' εἰσερχομένους ἔνδον ἔλεν αἰπὺς ὄλεθρος.
16 Τὸν μὲν πλανήτην περ ἐναίετο φύλα γυναικῶν
17 λεσβιακῶν αἱ ἄνδρας #παν(τ)ας ἐστυγέοντο.
18 Ταὶ μὲν ἀναΐξασαι ἔλοντ' ἐρίφρας ἐταίρους
19 καὶ βασανίσασαι ἐφόνουν νηλῇ μετ' ἄλλω
20 ἀλλὰ σφας περὶ νηὸς ἐρώτησαν εὐτύκτης
21 καὶ ἡμῶν· τάδε δούστηνοι κατέλεξαν ἅπαντα.
22 [Καὶ γὰρ λεσβιακῇσι γυναιξὶν ἔην μεταφρῆζων
23 πάγκοινος ὅγ' ἐπιστάμενος καὶ ῥήματα φωτῶν.]
24 Ἦμος λεσβιακαὶ θήλυες μέμαθον περὶ ἀνδρῶν
25 γήθησαν καὶ ἄμμιν ὀπλίσαν αἰπὺν ὄλεθρον.
26 Αὐτίκα ἀμφιένησαν ἱμάντια καλὰ καὶ ἐσθλά,
27 δακτυλίου χρυσέους τ' ὄρμους τ' ἀρτήματα πολλὰ,
28 χαίτας κτείνισαν καὶ χεῖλεα φυκοόωσαν.
29 Βῶν δ' ἵμεναι πρὸς νῆα μέλαιναν κῆρα φέρουσαι.
30 Αὐτὰρ ἐπεὶ ἀφίκοντο τόπον καὶ νῆα μέλαιναν,
31 ἔστησαν δ' ἔξω καὶ αἰέσασαν ὅτι καλῇ
32 ὥς ἀσπαζόμεναι γλυκερῶς καὶ μειδίδασσαι.
33 Τὰς μὲν βλέψαντες τὸ τεταρπύμε(σ)θα φίλον κῆρ,
34 αὐτίκα δ' ἐκ νηὸς βῆμεν δίχρα ὅπλα χαμᾶζε.
35 Οὐδ' ἄρα λεσβιακαὶ γε θέλον φιλότῃτι μιγῆναι,
36 ἀλλὰ γ' ἐρυσσάμεναι πυκινῶν κωπείς παρὰ μηρῶν,
37 τὰς μὲν λάθρα φέρον ὑπ' εἵμασι ποικιλοέσσι,
38 ἀφράκτους ἄμμι' ἄνδρας ἀνόπλους ληΐσαντο
39 καὶ καταρρηγμένους ἦγον πόλιν οὐκ ἐθέλοντας.
40 "Ἐνθα δ' ἀφικόμεναι εἰργμὸν λυγρόνδε βάλλοντο
41 ἡμᾶς δυστήνους πυκινούς χαράκεσσ' ἀραρώτα

Ηνέζδοπλavy zpέν dpyḡ
(O lesbíčankách)

Avšak když tedy jsme pluli tu propastmi prázdného kosmu
Mandyse hledající a ovci jež sleduje vesmír
přišli jsme k cizímu slunci a divnému na pohledění,
podivné planety kolem se toho točily slunce.
Z těchto planet jsme našli si jednu, která se zdála
podobná zemi: a na tu tedy jsme v výše se dali,
dolů se spustivše na zem, tu zdrželi lodici dobrou.
Avšak já nyní vyprav dva druhy nejlepší ze všech
poslal jsem do krajiny tam jít a dívat se, zjistit
jaké by bytosti byly v té zemi, jedlíci jídla
zdaž by divoké byly a zpurné, jakož i zlobné
aneb zda přátelské jsou a milou mají i mysl.
Oni vyšedše rychle tu cizí spatřili město,
ihned do něho vešli tam skrze leštěné brány.
Avšak jak vstoupili dovnitř tu příkrá vzala je zkáza,
neboť planetu onu zde plémě drželo ženské
lesbické, jemuž se všichni mužové hnusili velmi.
Ty hned vyskočivše i zajaly dobré mi druhy
a když je pomučily pak zabily krutým je kovem.
Ale jich napřed se ptaly po dobře stavěné lodi
a také po nás, to všechno jim oni nešťastní řekli.
Neboť i lesbické ženy ty měly překladatele
všeobecného, jenž uměl i jazyk oněch tam mužů.
Jakmile lesbické ženy tu o mužích zvěděly zprávu,
zaradovaly se ihned a příkrou nám chystaly zkázu.
Ihned na sebe vzaly tu šatstvo krásné a vzácné
zlaté prsteny, na krk i jiné ozdoby mnohé
vlasy si učesaly a načervenily si rtiky.
Vydaly k černé se lodi a smrt nám cestou tou nesly.
Ale když na místo přišly a k naší černé tam lodi,
postavily se venku a zpívaly krásnými hlasy
jakoby vítaly nás a sladce též usmívaly se.
Tyto spatřivše ihned jsme potěšili se v srdci,
ihned jsme beze zbraní se z lodi vydali na zem.
Avšak lesbické ženy se v lásce nechtěly spojit,
ale náhle tu meče tasily od tučných stehén,
které schované nesly pod svými pestrými rouchy,
nic netušící muže a bez zbraní přepadly ihned,
a tu nás spílající a nechtící do města vedly.
A když do města přišly tu v mrzké nás vězení vrhly
nešťastné všechny, jež mělo i tlusté dokola mříže

42 σχήματι τῷ, τῷ θήρες ὀρεσκῶσι κατέχονται
 43 ἀφραῶ· κλουβί δέ μιν καλέουσι νεώτεροι ἄνδρες.
 44 Τῷ μὲν λεσβιακαὶ θήλυες γ' ἡμᾶς ἐφύλασσον
 45 μέσσους εἰν ἀγορῇ· ἀπέβαν δέ τε κηρυχθῆναι
 46 – σάλπιγξιν μεγάλην τε τύμπανα τυμπανέουσai.
 47 Αὐτὰρ λεσβιακαὶ δ' ἐκβαινον ἄλλοθεν ἄλλῃ
 48 εἰς ἀγορὴν πτόλεος πυνθανέμεναι, ὅτι δ' εἶπ.
 49 "Ἀβσετος δ' ἄρ' ἔνωρτο γέλιος λέσβησι γυναῖξιν,
 50 ὥς ἴδον εἰργμομένους δεσμήμασιν ἄνδρεας ἀγανουῶς
 51 εἰν ἀγορῇ· τότε τῆσι οἶσατο χάρμα μέγιστον.
 52 Ἐχθροὶ μὲν τῆσιν φῶτες καὶ ἄρσανα θηρών
 53 πάντα· μέγα φθονέουσι γυναῖκες μήδεα φωτῶν.
 54 Αὐτίκα ἄνδρε δῶυ ταχέως κλουβίφιν ἔλουσai
 55 εἵμασιν ἐκδυσαν ἰδὲ καὶ λυγρῶς βασάνισ(σ)αν
 56 δηρόν· ἐξ ὄρθροιο γ' ἐς ἥλιον καταδύντα
 57 σμέρδαλα στενάχοντε· ἀτὰρ λέσβαι τε γυναῖκες
 57a #ἄμφι καθιζόμεναι θήησαν λυγρὰ θέητρα)
 58 τερπόμεναι δαίνυντ' ἐσθλὴν καὶ ἀμύμονα δαῖτα.
 59 Αὐτὰρ ἔπειτα δ' ἄλις γ' ἐτετέρφθησαν βασιάνοι,
 60 τῷδε δῶυ κτάμεναι μεμαῖαι νηλεῖ χαλκῷ
 61 μήδεα κόψασαι ἔασαν ἀπογ' αἰμοροήσαι.
 62 Τοῖνδε δυοῖν κταμένοιιν σκέδασαν αὐτ' ἄλλουδ' ἄλλῃ
 63 οἶκαδε νοστέμεναι καὶ πρηξάμεναι γλυκύν ὕπνον,
 64 δύσseto δ' ἥλιος δνοφέρον καὶ ἐπι κνέφρας ἤλθεν.
 65 Ἥμεῖς δὲ κλαίοντες ἐμείναμεν ἥσα διαν.
 66 Ἥμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως
 67 (ξεινιακὴ· μελίων τῆς ἡμετέρης ἐφάνεσκεν),
 68 τῆμος λεσβιακαὶ θήλυες ἀγορήνδε νέοντο
 69 τέρψιν ζητοῦσαι ἰδὲ καὶ βασιάνισματα φωτῶν.
 70 Φοῖταον ἡέριαι τε κακὰ φρεσὶ βυσοσδομεῦσαι
 71 μυρία· ἡμῖν δ' αὐτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.
 72 Τῆσιν ἡγεμόνευσε γυνὴ βασίλεια ἀμύμων
 73 καλὴ καὶ μεγάλη, χρυσῷ ἦν ἀμφιένυσσα
 74 πέπλῳ, χρύσειον καὶ σκῆπτρον χερσὶν ἔχουσα.
 75 Ἥ μὲν ἀφικομένη κάτ' ἄρ' ἔζητο ποικιλοήλῳ
 76 ἐν θρόνῳ· ἀμφίπολοι μὲν ἔχευον αἰθωπα οἶνον.
 77 Σκῆπτρῳ σημαίνουσα· γυναῖκες χαλκοκορυσταὶ
 78 ἄνδρε δῶυ κρίνασαι ἔλον καὶ ἐξέλκοντο
 79 εἰργμόθεν· αὐτίκα τῷδ' ἤρξαν περὶ γυνωθῆναι.
 80 Ἥμεῖς μὲν κλαίοντες ἐπεύχεσθαι μεμαδμεν,
 81 εἰ κέν τις ζῶη θεὸς εἰν κόσμῳ βάθασσιν,
 82 ἀλλ' οὐκ ὥς τις πρήξας ἐφαινετο μυρομένοισιν.
 83 Ἐξαυτίς περ ἔφηνεν ἄνελπις ἥ καὶ ἄμαντις,
 84 Γρηῦς τις δ' ὄρθωσε δέμας καὶ ὀξὺ βόωσεν.
 85 Αὐτίκα λεσβιακαὶ δ' ἔστησαν εἰν ἀγορήφι
 86 τάρφεες φάσγανα πολλὰ δ' ἐνὶ παλάμῃφι σέουσαι

na ten způsob jak divá se zvěř též v zajetí drží
 jistě: a vězení také se běžně nazývá klecí.⁽¹⁾
 V té nás lesbické ženy teď hlídaly zevně všechny
 uprostřed náměstí jejich, a odešly oznámit dalším
 troubice na mocné trouby a bubnujíce i v bubny.
 A tu lesbické ženy sem přišly odtud i onud
 na jejich máněstí města, by zvěděly, co se to děje.
 Nezhasitelný tu smích byl povstal lesbickým ženám,
 kdyžť viděly v kleci a v poutech výborné muže
 na rynku. To se zdála jim býti největší radost.
 Odporní jsou jim muži i také samcové zvířat
 všichni. Velice žálí ty ženy na orgány mužské.
 Ihned tu mužů dvě si z klece vyndaly rychle
 z jejich šatů je svlékly a trdně mučily potom
 dlouho. Od ranního zoře až o západ jasného slunce
 strašlivě nařkající. Leč ony lesbické ženy
 seděly na zemi kolem a v divadlo hleděly mrzké
 s radostí pojídaly tu výbornou hostinu skvostnou.⁽²⁾
 Avšak, když dosti se mukou již byly těšily mužů,
 chtějice oněch dvě již zabít ukrutným kovem,
 usekly přirození a nechaly všechnu krev vytéct.
 A když je zabily oba tu opět se rozešly různě,
 aby se vrátily domů a sladký konaly spánek.
 Ponořilo se slunce a temný nastal i soumrak.
 My pak nařkající jsme čekali na jasnou zoru.
 Zora když růzových prstů se zjevila s ránem se rodíc
 (cizí, větší než naše se zrakům zazdála našim)
 tu již lesbické ženy se na rynek vracely zase
 zábavu hledající a mrzké mučení mužů.
 Přicházely sem s ránem a zhoubně hloubaly v myslí,
 nesčetné. Nám pak opět se milé zlomilo srdce.
 Mezi nimi tu vládla bezvadná královna žena
 krásná a velkého růstu a zlatým oděna celá
 rouchem a zlaté žezlo též ve své držela ruce.
 Ta, když na rynek přišla, hned usedla na velmi zdobném
 trůně. Tu ihned jí služky též nalily ohnivé víno.
 Žezlem znamení dala. Tu ženy, oděné v brni
 vybraly muže dva a vzaly a vyvlekly zase
 z klece a ihned je opět tu začaly vysvlékat z šatů.
 My pak nařkající jsme pokoušeli se modlit
 jestli by nějaký bůh snad živ byl v hlubinách kosmu.
 leč i tak žádná možnost se modlícím neobjevila.
 Náhle však objevila se v níž nedoufal, neznal ji nikdo.
 Stařena jakás se zvedla a ostrým vykřikla hlasem.
 Ihned tu lesbické ženy se vztyčily tam na náměstí
 četné, ostrými meči tu všechny mávaly v rukou.

87 καὶ ἄλλας ἰαχὴ ἀνάϊξαν κῆρα φέρουσαι
 88 τῆσιν ἀνόπλοισιν· ταὶ νήπια οὐκ ἐνόησαν,
 89 ὡς σφίσιιν αἰπὺν ὀλεθρον ἔτευξαν αὐταὶ ἑταῖραι.
 90 Σμερδαλέῃ ὑλακῇ φεύγον τάχα ἄλλυδις ἄλλη
 91 κοῦραι ἀνοπλόμεναι· ταὶ μὲν λυγροῖς ξιφέεσσιν
 92 ὦκα διωκόμεναι ἐνάριζον ἔνθα καὶ ἔνθα
 93 νηλέα τύπτουσαι· πάντῃ ῥέε αἶμα κελαινόν.
 94 Δεσποίνῃν αὐτὴν κούρῃ μεγάλῃ ἐπιβῆσεν
 95 ξανθοκόμῃ· ἥ μιν σκῆπτρῳ θρασὺ ἀντιτύπευσεν.
 96 Αὐτὰρ οὕτως πρῆξις ἐφαίνετο μαρναμένη περ.
 97 Τὴν δ' ἀναιξασμένη χαμάδις βάλε καὶ ἔψος ὀξύ
 98 θῆκεν πρὸς δειλὴν· τόδ' ἔπος ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε·
 99 (οὐκ ἄρ' ἐγὼ κατέχοιμι μόνος· μοί γαρ ἔβροθηεὶ
 100 Φράντα μεταθήτωρ· ὅδε μοι μετέθηκε τὸ ῥῆμα)
 101 »Τέθναθι, δεινὰ μεγαῖρα, ἐπεὶ κτάνεις ἄνδρας ἄριστους
 102 χωρὶς αἰτίης τε μόνως, ὡς ἄνδρες ἔασιν
 103 καρτεροὶ ὑψότεροί τε δ' ἔχοντες μῆδεα φωτός.
 104 Ταῦτα μεγαυρομένη κατέπεφνες φώτας ἄριστους.
 105 Νῦν μὲν ἐγὼ κτενέω· πρὶν δ' αὖ δέ σε #ξεναρίσ(σ)αι
 106 δεῖξω σευ ἴσῃν ἔμεναι ἄλλῃσι γυναιξίν,
 107 αἵτινες ἀνδράσι πᾶσιν ἐδοῦλευσαν κατὰ κόσμον.«
 108 Ἥ ῥα καὶ ἐξ ἐσθῆτος ἐξαυτὶς φαλλὸν ἔρυσσεν
 109 μακρὸν καὶ πυκνόν· τὸν θαυμάζων ἔδρακα,
 110 οὐνέκ' εὐπλοκαμῖς σπῆσεν στῶλῃφι κόραυνα.
 111 Αὐτίκα τῇ κοράμῃ πέπλον χρύσειον ἄειρεν
 112 καὶ μιν ἐμβαίνουσα πύλας εἰσηλθὼν ἔρωτος,
 113 ἥρξε δὲ μοιχέμεναι· ἄλλα κοῦραι δέ τ' ἔποντο
 114 ξιφοφόροι· Πᾶσαι μὲν ἔφαινον μῆδεα φωτῶν,
 115 τὰς δὲ νικηθείσας περ ἐμοιχῆσαντο βίῃφι.
 116 Αὐτὰρ ἐπεὶ τέλεσαν ἀεκούσης ἔργα ἐρώτων,
 117 τὰς κοῦρας κατέπεφνον ἀπάσας νηλεῖ χαλκῷ
 118 πᾶσας ἐξείξ· συγερὸν τόδε πρῆγμα ἰδεσθαι.
 119 Ἀλλ' ὅτε νῦν τέλεσαν πάντως τὰ δ' ἀνειαῖα ἔργα,
 120 πρὸς δ' εἰργμὸν τινες ἐρχόμεναι θυρίων ῥ' ἀνέωξαν,
 121 τῷ δ' ἐξηλθὼν ἐγὼ καὶ ἔμοι ἐρίρηες ἑταῖροι,
 122 εὐχάριτες κούρησιν ἐπευχόμεθ' ἄνδρομέοισιν.
 123 Τῷ δὲ δῶω ἐτάρω συνίστασθην παρ' ἔμοιο.
 124 Ἄλλῃ δ' ἄμμι κόραυνα ποτὶ θρόνον ἦκε φαεινόν,
 125 τῷ μὲν ἐφεζομένη γρηῃς ἦν πότνα ἰδεσθαι,
 126 ἥ πρὶν ἀναῖξασ' ἀρχὴν πόρην αἵματοχευῆς.
 127 Ἦδε καθιζομένη σκῆπτρον δ' ἔσχεν παλάμῃφι
 128 ὡς δέσποινα νέη· κύδος δέ ἐ κράς κεκάλυψεν.
 129 Ἄμμε δ' ἀφικομένους εἶδεν καὶ εἶρετο δ' ἡμᾶς
 130 γλώσση ἄλλοδαπῇ, τῆς οὐτις γνῶματ' ἔειχεν,
 131 ἀυτὰρ Φράντα μεταφρήζων μετέθηκε τὸ ῥῆμα·
 132 »ὦ ξεῖνοι τινές ἐστε; Πόθεν γλαφυρὸν πλέτε κόσμον;

Na jiné s velikým jekem se vrhly, nesouce smrt jim,
 těm, které bez zbraní byly. To, hloupé, nemohly tušit
 že jim příkrou teď zkázu schystají samotné družky.
 Se strašným prchaly křikem a každá se rozprchla jinam
 z dívek neozbrojených. Ty ale s ostrými meči
 (...) nemilosrdně je bily a všude tekla krev temná.
 Vládkyni samu tu děvča přepadla postavy velké
 plavá. Ta mocně žezlem se bránila proti ní tlukouc,
 avšak nakonec nic jí nebyla obrana platná.
 Proti ní vyskočivši jí na zem vrhla a ostrý
 meč proti ubohé zvedla a tato pravila slova:
 (Těm bych sám rozuměl nebyl, však při tom mi pomohl ovšem
 všech řečí překladatel, jenž přeložil pro mne ta slova)
 „Zhyň již megero strašná, neb dobré jsi zabila muže
 beze vší příčiny zcela a pouze, že jsou to muži,
 silnější, postavou větší a mají orgány mužské.
 (Na tyto věci jsi zabila vyborné muže)
 Nyní já zabiji tebe, však než to učiním přece
 ukáži ti, že jsi stejná tak jako ostatní ženy,
 které po celém kosmu vždy mužům sloužití mají.“
 Řekla a zpoza svých šatů tu náhle vytrhla pyji
 velkou a více tlustou. Já s údivem na to jsem hleděl
 neboť to vyndala z šatů dívčina pletenců krásných.
 Ihned tu vládkyni zvedla šat její zlatisté látky
 a poté, vystoupíc na ni již vstoupila v erotů bránu
 nato počala smilnit. A po ní druhé i děvy
 s meči, najednou všechny tu vyndaly orgány mužské
 s přemzenými těmi tu konaly náilné smilstvo.
 Avšak, když skončily s nimi, jež nechtěly, erotů díla,
 zabily potom ty dívky hned rychle ukrutným kovem,
 všechny, za druhou jednu, to hnusné na pohled bylo.
 Avšak, když skončily všude teď ony ohavné činy,
 některé k vězení šly a jeho odemkly dveře,
 z něhož tedy jsem vyšel i já i druhové dobří
 díky jsme vzdávali dívkám, jež mužatky jakési byly
 ony dva druhové další pak oba vedle mne stáli.
 Jiná nás zavedla dívky až k tomu vládkyně trůnu,
 na které seděla nyní ta stařena ctihodných rysů,
 která dřív vyskočivši to začalo krveprolití.
 Ta na něm seděla nyní a v rukou držela žezlo
 jako vládkyně nová a sláva jí pokryla hlavu.
 Nás, když před ní jsme přišli si prohlédl, otázky kladla
 jazykem cizokrajným, jež nikdo z nás neměl znalost,
 avšak všepřekladatel nám její přeložil mluvu.
 „Cizinci, kteří pak jste? Zakd plujete po dutém kosmu?

133 ἦ τι κατὰ πρήξιν ἢ μαψιδίως ἀλάλησθε
 134 οἶά τε ληϊστήρες ἐπ' ἀστέρας ἔνθα καὶ ἔνθα
 135 ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες·
 136 Ὡς φάτο, τὴν μὲν ἐγὼ περ ἄμειβόμενος προσέειπον
 137 ἡμετέρη γλῶσση (τὸ μεταφρήζων μετέθηκεν)
 138 »Οὐ γάρ τοι, δέσποινα, κακὰ φρονέοντες ἔβημεν
 139 τεῖον πλανήτην· ληϊστήρες οὐχί τοί ἔσμεν,
 140 ἀλλὰ φυλακτῆρες πόλεος τηλοῦ ἀπονόσφιν
 141 πλάνην ναϊόμενοι, τὸν Γαῖην κυκλήσκουσιν,
 142 ἀλλοδαπὸν ξεῖνον· τηλοῦθεν κοσμοοδεύων
 143 εἰλήλουθα πόλιν καὶ ἄστερα σιγαλοέντα
 144 σῆς ἀρχῆς σὺν νηϊ' ἔ' ἐμῇ καὶ ἑμοῖς ἐτάροισιν
 145 ἄνερα ζητούντες χαλεπὸν φυξάνορα φώρα.
 146 Ἄρχοντες πέμψαν καὶ μοι κρατερῶς ἐπίτελλον
 147 μὴ ποτε νοστήσαι, πρὶν κλέπτειν φῶτα λάβεσθαι.
 148 Αὐτὰρ ἀφικόμενους εἰς τοῦτον τὸν πλανήτην
 149 ἄρπαξαν κοῦραι χαλεπαὶ Λέσβαι τε γυναῖκες
 150 ἀφράκτους ἅμμι' ἄνδρας ἀνόπλους ληϊσάαντο,
 151 ἅμμι δὲ καὶ πίσυρας φώτας κακόητι κατέκταν·
 152 πρῶτον ἄνδρε δῶω, τῷ δ' εἰς πτολίεθρον ἔπεμψα,
 153 αὐτὰρ ἔπειτα δῶω μετὰ πάντας ἄνερας ἄλλους.
 154 Τῷ μὲν οὐ κτεῖναν γ' ἐξαυτίς, ὥς ἐπέοικε,
 155 ἀλλὰ δὲ τῷ βασάνισ(σ)αν ἐς ἥλιον καταδύντα
 156 τερπόμενα· πυμάτως ἀπόκοψαν μῆδεα φωτῶν.
 157 Ἡμᾶς ληφθέντας εἰργμόνδε λυγρόνδε βάλλοντο
 158 τῷ μὲν ἀνίσχεσθαι σφάγιον δέ τε ποιήσεσθαι.
 159 Οὕτως ἅμμι ταχῶς δ' εἰλοῖεν αἰπὺς ὀλεθρος,
 160 εἰ μὴ λεσβιακαὶ κοῦραι ὀλολυμένας εἶεν
 161 σῆσιν μαρναμένης ἐρμαφροδίτης γυναιξίν.
 162 Τῷ μὲν ἐγὼ χάριν οἶδα τεῖν κοῦρήσιν τε πάσαις·
 163 Ὡς ἐφάμην· ὁ μεταθήτωρ μετέθηκε τὸ ῥῆμα.
 164 Ἡ δ' ἀπαμειβομένη προσεφώνεε πότνια γρηῦς
 165 (γλῶσση ἀλλοδαπῇ, ὁ μεταφρήζων μετέθηκε)
 166 »Οὐ γάρ μιν τοι, ξεῖνε, κόραυναι ἐρμαφρόδιται,
 167 ἀλλὰ νέοι φῶτές γε γυναικεῖους ἀραρώτες.
 168 Πάντα δέ τοι ἐρέω, εἰ πυνθάνεσθαι ἔοικεν
 169 νίκην ἡμετέρην τέχνην δολοέντα τε ἔργα·
 170 ἀλλὰ γε τῶν πάντων ἔργων πεπνυμένοι ἔσμεν.
 171 Ἀλλ' ἴθι νῦν εἰς νῆα θοὴν σὺν σοῖς ἐτάροισιν
 172 #τῇδ' ἀποπασέμεναι ἰδὲ καὶ σίτοιτο πάσασθαι),
 173 σῶμά γε κλυζέμεναι καὶ πρηξέμεναι γλυκύν ὕπνον.
 174 Δαΐσομεν ἐσπέριοι ἀγορήφι ἀμύμονα δαΐτα
 175 νίκη τερπόμενοι καὶ ἐλευθερίᾳ μεγαθύμω.
 176 Τῇδὲ σε προσκαλέω μέτεχειν ἰδὲ καὶ ἐτάρους τε.
 177 Ἡμῶν δαινυμένων ἐρέω, εἴ κέν περ ἄκοις·
 178 Ὡς μὲν ἀμειβομένω ἔπεισιν διαλέξαμεν ἄμφω.

Zdaliž za nějakým cílem či jen se touláte marně
 tak jako loupežníci po planetách semo i tamo,
 nastavující svůj život a cizincům nesouce strasti?“
 Tak řekla, té pak já jsem v odpověď promlouval opět
 ovšem jazykem naším: to překládač přeložil všechno.
 „Nikoliv, vládkyně, nyní jsme nepřišli s úmyslem špatný
 na tvou planetu tady. A lupiči nejsme též žádni,
 ale strážcové města, jež odtud daleko leží.
 Bydlíme na planetě a ta se nazývá Zemí,
 vzdálené tobě a cizí; a zdaleka vesměrnou poutí
 přišel jsem do tvé obce a na tvou planetu jasnou
 kde vládneš, se svou lodí a se svými dobrými druhy.
 Muže hledáme totiž, to zloděje prchajícího.
 Poslali vládcové nás a přísně mi rozkazovali,
 domů se nevrátit dřív, než zloděje chytíme toho.
 Avšak, když nyní jsme přišli na tu tvou planetu tady,
 zlé nás chytily dívky a jakés lesbické ženy,
 nic netušící nás a neozbrojené tu vzaly
 a z nás čtveřici mužů hned zabily způsobem mrzkým,
 nejdříve mužů dvě, jež já jsem do města poslal,
 a pak další tam dva, jež vybraly z ostatních mužů.
 Ty ale nezabily hned rovnou, jakož se sluší,
 ale je mučily dlouho až jasně zapadlo slunce
 s rozkoší. Nakonec pak jim i usekly orgány mužské.
 Nás však zbývajících si uvrhly do mrzké klece
 aby nás držely tam a oběťmi jim jsme se stali.
 Tímto způsobem rychle by příkrá vzala nás zkáza
 kdyby lesbické děvy ty nebyly zhubeny samy
 tvými bojujícími to ženami hermafrodit,
 pročže vzdávám ti díky i všechněm ostatním děvám.“
 Tak jsem pravil a překladatel má předložil slova.
 To jsem řekl a v odpověď mi ctihodná stařena řekla:
 (jazykem cizokrajným, to překladač přeložil zase)
 „Toto, cizinče, nejsou ti hermafroditní snad ženy,
 ale mladí to muži, co v ženský skryli se převlek.
 Toto všechno ti řeknu, když bude naslouchat libo,
 o tom vítězství našem a vědě a o listivých činech,
 neboť ve všech těch věcech se věru vyznáme dobře.
 Jdi však teď do rychlé lodi a s sebou vezmi své druhy,
 abyste odpočinuli a také potravu vzali,
 také umyli tělo a sladký konali spánek.
 Budeme pořádat večer zde na rynku hostinu skvostnou
 vítězství oslavující a svobodu velkomyslnou.
 K této nyní tě zvu a všechny ostatní druhy
 a až budeme kvasit tu povím ti, chceš-li to slyšet.“
 Takto rozmlouvající jsme spolu se střídali mluvou.

179 Αὐτὰρ ἐγὼ μὲν ἔβην εὐεργεῖν ποτὶ νῆα
 180 τῇδ' ἀναπαυέμεναι ἰδὲ καὶ οἴτιο πάσασθαι
 181 σῶμά τε κλυζέμεναι καὶ πρηξάμεναι γλυκὺν ὕπνον
 182 αὐτὸς ἔγωγε· ἔποντο φίλοι ἐρίηρες ἑταῖροι.
 183 Αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδου ἱερὸν φάος ἡλίοιο
 184 (ξείνων καὶ ἄτοπον· μάλα γὰρ μέγας ἡλῖος ἦν),
 185 ἡμεῖς ἐκ νηὸς ἤμεν δ' ἀγοργήνδε δάσασθαι.
 186 Οἱ δ' ἄπο τῶν νεκρῶν ἤνεγκαν σώματα πάντα
 187 ἐκ ἀγορῆς ἄλυσιν, λούσαν δέ τε αἶμα κελαιόν·
 188 πάσῃ δ' εἰν ἀγορῇ κλισίαι ἦσαν τε τράπεζαι,
 189 παννύχιοι πολέες δαινύατο δαῖτα περίσσην
 190 κοῦραι καὶ φῶτες θῆλυν κρύψιν δ' ἀπόδοντες.
 191 Τοῖσιν μὲν λύχνοι ἡλεκτρικοὶ ἦσαν ἄριστοι
 192 ὀξέα λαμπρόμενοι· ἀτὰρ οὐρανόθεν διέλαμψαν
 193 ἀστέρες πάμπολλοι ἰδὲ καὶ πίσυρές τε σεληναί
 194 ἐοθλαὶ καὶ μεγάλαι μέγα μείζονες τῇ χθονίῃ περ.
 195 Φάος ἔην ἀγορῇ σῆδον ἥματι λαμπετοῦντι.
 196 Ἥμεῖς δ' ἐζόμενοι δάσαμεν κρέα καὶ μέθυ ἡδύ.
 197 Αὐτὰρ ἐγὼ τραπέζην εἶχον σὺν γρηῷ γυναικί
 198 δεσποινῇ· ἥ μοι κατέλεξεν πρήγματα πάντα,
 199 ἀλλὰ δὲ παντομεταφρήζων μετέθηκε τὸ ῥῆμα·
 200 »ὦ ξεῖν', εἰρωτᾷς με τὰ πρήγματα καὶ περὶ τούτων
 201 λεσβιακῶν κταμένων καὶ πῶς τάδε πάντα τέτυκτο.
 202 Τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω· μάλα γὰρ μακρὸν ἔπος ἔσται.
 203 Ποῦ δ' ἀρχὴν γε λάβοιμι, τί δὲ πρότερον καταλέξω;
 204 Σύνπλεκτον τόδε πρήγμα, κακὸν δέ τε μυθήσασθαι·
 205 Πρῶτον μὲν τοι, ξεῖνε, μέθεν τὰ θέμεθλα ἐνίψω·
 206 Τεθίς μοι ὄνομ' ἐστί, Τεθὶν δέ με κυκλήροουσιν
 207 πάντες ἄνθρωποι καὶ ἔμαι ἐρίηρες ἑταῖραι.
 208 Εἰμὶ δὲ βιολόγος καὶ τῶν γενεῶν μηχανίστα,
 209 οὐ γὰρ εἰν τούτῳ γέγραα πλάνη ὀλοέντι.
 210 Τῇδε γ' ἐγὼ κατέβην καὶ αὐτὴ νηὶ μελαίνῃ
 211 αὐτὴ πεμψαμένη περ ἅπ' ἀνδρῶν κάρτος ἐχόντων
 212 πάσας λεσβιακὰς τέχνην κτάμεναι μεμαυῖα.
 213 Αἰ μὲν ἐκ τούτου πλανήτου, τῷ περ ἔναιον
 214 #(δ)έ τέ μιν Λέσβον κεκαλήκασιν οὐνόμαζόν τε,
 215 ἐσκέδασαν προπαγάνδαν ἐν ἄλλοις πλανήτησιν
 216 ἡμέτεροις, οἱ δ' ἅμμι περιστροφόντες ἔασιν
 217 ἡλίον· κρατερὸν περ ἔχεσκον ραδιόφωνον
 218 μείζονα τ' ἰσχυρόν βαρυτώτερον οὐκ ὀλίγον περ
 219 ἢ τοῖς οἱ ἑτεροὶ περ ἐφώνεον ἀλλήλοισιν.
 220 Τοῦτ' μὲν σκέδασαν κάτ' ἀντικειμένην προπαγάνδαν
 221 ἄνδρας κακτάμεναι θήλυες δέ τε ἡγεμονεῦσαι.
 222 »Ὅρσθε ταχῶς, κοῦραι καὶ ἐυπλόκαμοί τε γυναῖκες,
 223 ἄνδρας κακτάμεναι καὶ ἐλευθερίην ὕμ' ὀπάσσαι.
 224 Οὐδ' ἄρα περ δέομεν φωτῶν λασιῶν κακοδομῶν

Avšak já odešel potom jsem do dobře stavěné lodi,
 abych si odpočinul a také potravu přijal,
 také umyl si tělo a sladký konal pak spánek,
 sám já a následovali mne také druhové dobří.
 Avšak, když zapadlo již tu slunce posvátné světlo
 (cizí věru a zvláštní, neb veliké bylo to slunce)
 šli jsme od lodi zas tam na rynek hostinu kvasit.
 Oni již odnesli mrtvých těch všechněch ubitá těla
 z náměstí někam jinam a krev též umyli temnou.
 Na celém náměstí pak tu stoly a lavice byly
 kde všichni po celou noc se těšili hostinou skvostnou
 děvy a mužové oni, když dívčí shodili převlek.
 Ti tam elektrická též světla výborná měli
 svítící velice jasně a na nebi svítily také:
 Přemnohé zářily hvězdy a také měsíce čtyři
 krásné a veliké byly a větší, než na zemi měsíc.
 takže bylo tam světlo až téměř jakoby ve dne.
 My pak, sednuvše, maso jsme brali a sladké i víno.
 Avšak já stůl jsem sdílel s tou stařenou, která tam byla
 vládkyní a ta mi všechno pak sdělila o všechnech věcech,
 avšak všepřekladatel ty všechny přeložil řečí.
 „Cizinče, tážeš se mne na věci a záležitosti
 kolem lesbičanek těch zabitych, jak se vše sběhlo.
 Tobě tedy to povím, však dlouhá bude to zpráva.
 Odkud však počátek vezmu a co mám povědět nejdřív?
 Složitá věru to věc a těžká na vyprávění.
 Nejprve, cizinče, tobě tu povím o sobě základ:
 Tethis moje je jméno a Tethis mi říkájí také
 všude lidé a také i moje věrně tu družky.
 A já jsem bioložka a genetická inženýrka,
 také jsem na této zde i nevznikla planetě zhoubné.
 Na té jsem přistála teprv i já kdys na tmavé lodi
 byvši sem poslána sama od mužů, iž mají vládu;
 všechny tu lesbičanky zas vyhubit měla jsem úkol.
 Ty totiž z planety této, kde dlouho bydlely všechny
 a kterou nazvaly Lesbem a toto daly jí jméno,
 šířily propagandu na ostatních planetách všechněch
 našich, které se točí zde kolem našeho slunce.
 Mocnou radiofónní zde totiž stanici měly
 větší a silnější též a zvuchnější, věru ne slabší,
 nežli pomocí jakých se dorozumívali druží.
 Pomocí této pak hnusnou tu šířily nám propagandu,
 aby se zabili muži a ženy vlády si samy.
 „Vzchopte se rychle, vy děvy i ženy pletenců krásných,
 abyste zabily muže a svobodu opatřily si.
 Však nám potřeba není těch chlapatých, smrdutých chlapů

225 μη τέκνων ἔνεκεν μὴ τέρψους, ἀλλὰ τὰ πάντα
 226 μουνογενεῖς περ ἀρρήρεμένα δυνάμεσθα καὶ αὐταί.
 227 Ὕμμι δ' ἅπαντα δὲ ταῦτα δεδιγμένα ἔσται ἀπ' ἡμῶν,
 228 ἦμος κακτάμενοι θήρες ἀρρηγες ἔσονται
 229 ὑμετέρῳ πλάνῃ· ἄλλ' ὄρσθε ταχὺς τε μάχεσθε.«
 230 Ὡς αἱ μὲν γ' ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ λυγρολόγοισιν
 231 ἐσκέδασαν προπαγάνδαν ἀνήνορι ῥαδιοφώνῳ.
 232 Τοὺς μὲν ἀκούσαντας μῆνις ἔλε ἡ#δ#ἔ φόβος τε·
 233 Καίπερ ἐνὶ πλάνῃσι κόρασι καὶ θήλυες ἄλλαι
 234 λοιποῖσιν πλείσται στύγεον ἔπεα προπαγάνδης
 235 λεσβιακῶν καὶ τῆσιν ἔμεν δοκόντο γελασθᾶ.
 236 Ἦσαν δ' ἄρχοντές ῥα γυναικάς ἀνδρεῖφόντας
 237 ἄλλας νικῆσαι ὀλιγωτέρεάς περ εἰούσας
 238 τῶν νομίμων θήλων, κτάμεναι δέ τε φῶτας ἅπαντας
 239 Λέσβῳ πλανήτῃ· φοβέοντο δέ, μὴ τὸ γένειο
 240 ἄλλοις πλανήτῃσι, τό σφιν κῆρ εἰσάτο εἶναι.
 241 Τοῦνεκα μὲν πέμψαν εἰς πλάνην λεσβογυναικῶν
 242 λάθρα περ οὐ φανερώς ὥς τῆσιν κῆρα φέροισι.
 243 Οὐδὲ τόδ' ἐκτελέσαι δυνάμην μικροῖο χρόνιοι,
 244 ἀλλὰ τὸ τευξέμεναι εἰλεν πολλοὺς ἐνιαυτοὺς
 245 εἰκοσιν ἢ καὶ πέντε, ἔως ἄνδρες γεγάσσι
 246 ἡ#δ#ἔ πεφύκασιν καταπέφνεμεν, ἃς ἐθέλησα.
 247 Τοίγαρ ἐγὼν ἐρέω πρῆξιν τέχνην δέ τ' ἐμεῖν.
 248 Πάντας λεσβιακαὶ Λέσβῳ φῶτας κατέπεφνον
 249 πλανήτῃ καὶ τὰς νομίμας θήλυας ἐδάμνησαν.
 250 Οὐ μὲν τις κούρη γ' ὁμαλὴ τόλμησεν ἐνισπεῖν
 251 πόθον γ' εὐνάων σὺν ἀνέρι τεκνοδοτῇρι,
 252 ἀλλὰ δὲ ταῖ πάσαι μεμίμησαν Λέσβαι εἶναι,
 253 δεῖσάν γ' ὅξυν ἱμάντα τε καὶ χάλυβον πολυτικρόν.
 254 Λάθρα δέ τ' εὐνάζεσθαι ἐθῶναν ἄρσεισι θηρῶν
 255 ἀρνοῖς ἡ#δ#ἔ τράγοις κυσὶ καὶ δημητοῖσι λέουσιν
 256 πάμπολλοις ζῴοις, εἴ κέν περ ἄρσενες εἶεν.
 257 Ἀλλὰ δὲ καὶ φανερώς κούρησιν συνδυάσαντο
 258 ὥστε γάμῳ· τὰδ' εἰκεν ὑπ' ἀνδροφόνων γε γυναικῶν.
 259 Εἰ κέν τις κούρων ἔθελεν τέκνον τετοκεῦσαι,
 260 ταῦτα δὲ βιολόγοισι τέχνησιν πάντα γέγοντο.
 261 Ὅν μὲν εἶλον ἐξ ἐνδοτάτοιο γυναικός
 262 καὶ ἐκ τῆς ἐτέρης ζευχθείσης ὥϊων ἄλλον.
 263 Τοῦ μὲν ἔλον κάρυον γε μόνον καὶ τῷδε ἔπασσαν·
 264 Ἐκατίνης ὥν δὲ κεκάρφθετο θαῦμα ἴδεσθαι
 265 ἀνδρὸς ἀφισταμένοιο· τὰ περ τέχνησι τέτυκτο.
 266 Αὐτὰρ ἐν ὑστέροφιν περ ἔθηκαν, ἧτις ἔνευσεν,
 267 σφῶϊν ζευχθείσαις κουραῖν βρέφος ἐνδοφύρεται
 268 ἡὲ τόκον· τῷ γὰρ ἄνευ ἀνδρὸς τέκνα τέκοντο
 269 θήλυες σύμπασαι· οὐκ ὕ ψιλὸν ἦν χρομόσασμα.
 270 Τὰς μὲν θηροφίλους ἔασαν ἔχμεν διαπρῆξιν

ani pro rození dětí ni pro rozkoš, ale to všechno
 můžeme jednopohlavně si přece zařídit samy
 (...)

jakmile zabítá budou ta všechna zvířata samci
 na vaší planetě také. Však rychle vzhopte se k boji.“
 Tak tedy z povzdálí tu mluvící zhoubnými slovy
 šířily propagandu tím zbaběle radiofóne.

Muže, co slyšeli to, hned strach se zmocnil a zloba.
 I když na planetách tu většinou dívky a ženy
 zbylých se hrozily těchto slov perutných lesbických dívek,
 která také se jim, ač hrozná, směšná i zdála,
 vládcové věděli dobře, že mužolijné tyto ženy
 nad nimi zvítězily, ač méně bylo jich počtem
 nežli normálních žen a všechny pak zabily muže
 na oné planetě Lesbu; a báli se, aby to také
 na jiných nebylo hvězdách – to smrt se zdála jim býti.
 Proto mne poslali také na planetu leskických ženštin
 tajně, nikoliv zjevně, bych jim tam přinesla zkázu.
 Což jsem nemohla vůbec snad vykonat za krátkou dobu,
 ale příprava sama si mnohé žádala roky,
 celých dvacet pět let, než zase se zrodili muži
 a než vyrostli zase, by zabili, koho jsem chtěla.
 Nyní tedy ti povím tu praxi a techniku svoji.
 Všechny lesbické ženy zde na Lesbu zabily muže
 planetě, normální ženy pak podrobily si svou mocí.
 Žádná normální děva se také nemohla přiznat
 k touze sdílet lože s mužem, jenž děti je dárce,
 ale se dělaly všechny, že také jsou lesbické ženy,
 bály se ostrého biče a oceli velice trpké.

Tajně pak zvykly si líhat a skrytě se samci zvířat,
 berany, kozly a psy a také krotkými se lvy,
 se všemi zvířaty vůbec jen pouze když byli to samci.
 Ale navenek zjevně si s dívkami tvořily páry,
 jakožto sňatek, neb tak byl pod mužobijkami způsob.
 Jestliže některá z dívek tu chtěla porodit dítě,
 toto všechno se vědou a tehcnikou uměle děllo.
 Vejce totiž si vzaly tam ze ženy ukrytých útrob
 a pak z té, s níž byla spjata, zas jiné vybraly vejce.
 Z jednoho vybraly jádro a do druhého si je daly:
 ihned tu oplození se stalo, na podiv pohled,
 aniž by při tom byl muž. To všechno se technikou děllo.
 Poté v dělohu daly té jedné, která to chtěla
 ze dvou spojených žen si dítě nosit a zrodit.
 Tímto způsobem tedy se bez mužů rodily děti,
 ženského pohlaví všechny, neb ypsilon chromosóm chyběl.
 Avšak milenky zvířat už nechaly zábavu mít

271 λάθρα περ ἐργάζεμεν, ὡς μὲν σφας θυμός ἄνωγεν.
 272 Τρηχὰ δὲ καὶ χαλεπὸν περ ἔεσκεν θηροφυλάσσειν
 273 καὶ κεκηκυῖαι ἔασαν θήρεσσι μιγῆναι.
 274 Τῷδε τε μοι λύσις αὖ πάντων ἔφανε φρονέουση·
 275 Πρώτα δὲ σὺν νομίμοις τε καὶ ὁμαλῇσι γυναιξὶ
 276 πολλὰ δ' ὀμιλομένη γε φιλοφροσύνῃ ῥα τέτευχα
 277 λάθρα μὲν, οὐ φανερώς, ὡς λεσβιακὰς ἐφόβουμεν.
 278 Ἥμος περ κοῦραι νόμιμοι καὶ ἔμοι πεπίθοντο
 279 τῆμος ἐγὼν ἀγορὴν θεμένη ἐτάρας προσέειπον
 280 πᾶμπολα γνωρίσασά τε σχήματ' ἀποκρύψασα
 281 τῆς στάσεος· πάσαι νεῦσαν καὶ ὄρκον ὁμοσαν
 282 ὡς μοι μαρναμένη ἔπεισιν καὶ χερσὶν ἀλέξειν
 283 τῆσι δὲ τ' ὄρκοφόροις τὰ πρήγματα νῦν ἐπίτελλον
 284 καὶ γὰρ λεσβιακῇσι ἐτεύχουμεν αἰπὺν ὀλεθρον.
 285 Ἔσκε δὲ μητροπόλιθι δόμος καλὴς ἀραρώς περ,
 286 ὃν καὶ μουσεῖον μὲν ἐπὶ κλησιν καλέουσιν.
 287 Τοῦτ' αὖ μουσεῖον νεκροὶ τινες ἄνδρες ἔχοντο –
 288 κρυσταλλόπηκτοι, εἰ μὴ σαπροὶ γε γένοιεν –
 289 ὥστε γένος σβέστον προεὶν καὶ θαῦμα ἰδεσθαι.
 290 Μία δὲ τῶν νομίμων κοῦρων τόδε δῶμα φύλασσε
 291 μουσεῖον· τύχη δὲ τ' ἐείσατο εὐ ἀραρυῖα.
 292 Νυκτὸς γὰρ ἦλθον εἰς δῶματα· ἡ μοι ἄνοιγνυ
 293 κούρη δωμοφύλαξ (κουστῶδα δὲ μιν καλέουσιν
 294 Ῥωμαϊκῷ μύθῳ γῇ ὑμετέρῃ σοφοὶ ἄνδρες).
 295 Αὐτὰρ ἔπειτ' αὐλὴν περ ἀφικόμεθ' ἄνδρας ἐχούσῃν
 296 (κρυσταλλοπήκτους, εἰ μὴ σαπροὶ γε γένοιεν).
 297 Τοῦνεκά μοι κούρη φυλάκεσά γε κίσταν ἄνοιγνυ
 298 Αὐτὰρ ἐγὼ κόψιν κάψης σπῆσασα ὀξείαν
 299 τοῖσι δὲ νεκροῖσιν φωτῶν ὄρχεις ἐτόμην, αὖ
 300 ἐν κάψῃ κρύψασα δ' ἔβην ἱμεν· δωμοφύλαξ τε
 301 πάντα κεκόσμηκεν ὡς τὸ πρὶν ἢ ἐκείνην.
 302 Ἵστερον αὖτε κύναις δ' ἄγανούς κρίασας συνθεῖς
 303 μικροῦς οὐ μεγάλους περ, ἐπεὶ κρυφθῆναι ὀφείλον
 304 ῥηϊδίως, μετὰ τοῖς ὄρχεσι φωτῶν ἐφύτευσα
 305 τέχνησιν πυκνῆσι, κακὸν τοι ἔργον ἔεσκεν.
 306 Αὐτὰρ ἔπειτα κυσὶν ὄρχεις ἀνδρῶν ἐφύτευσα
 307 εὐτυχέως καὶ τοῖδε τομῆς ἰάσαντο,
 308 τοὺς μὲν ἐγὼν ἦγον μετὰ κούρησιν νομίμησιν
 309 ταύτας δ' ἐμβαίνειν ἰδὲ καὶ φιλότῃ μιγῆναι.
 310 Ὅρχεις ἀνδρομέας περ ἔχον καὶ σπέρματα φωτῶν
 311 κακταμένων· τότε τοι τίκτον νεκροὶ περ ὄντες
 312 Ἐξαπίνης πολλαὶ κοῦραι εἰν γαστρὶ ἔχοντο
 313 ἡμισέαι οὐ πάσαι, ἐπεὶ φαίνειν ἐπέοικεν,
 314 ὡς τοι ἡμισέαι ἐφέρον, ἀλλ' ἡμισέαι δὲ
 315 δώκεαν σφιν κάρυσιν, ὡς ἦθος λεσβιακῆσιν.
 316 Αὐτὰρ ἔπειτα τὸκον τετοκῆσαι νεκροτοκεύτην,

ni méně skryté a tajně, jak jen je pobídla mysl.
 Těžké a obtížné bylo ty věci se zvěř hlídat,
 takže, znaveny jsouce, je nechaly s nimi se spájet.
 Z toho mi řešení přišlo, jak všechno zařídit v mysli.
 Nejprve s obyčejnými tu ženami normálními
 hodně jsem stýkala se a přátelství navazovala,
 tajně, nikoli zjevně, neb lesbiček bály se všechny.
 Jakmile ale mi děvy ty normální věřiti začly
 tehdy jsem svolala schůzi a družky své oslovovala
 všechno jim vysvětlila a tajně odkryla plány
 povstání; všechny v souhlas tu kývaly a přísahaly
 že mi v tomto mém boji i pomohou slovem a činem.
 Těm pak zpřisaháným jsem další sdělila věci
 a tak jsme připravovaly těch příkrozu lesbiček zkázu.
 Byl totiž v metropoli dům krásně sdělaný jeden,
 kterýžto takový často se jménem museum zove.
 V tomto museu byli též mrtví někteří muži
 uloženi tam v ledu, by tam jim nezačli hníti,
 jakožto zhynulý druh a byvší, na podiv pohled.
 Jedna z normálních žen však v tomto hlídala domě
 museu: zdálo se být nám dobře zřízenou šancí.
 V noci jsem do domu vešla a ta mi odemkla dveře
 děva hlídačka domu (ty také kustody zovou
 latinským oním slovem tam na zemi, planetě vaší)
 Když jsme pak do síně přišly, kde zmrzlí mužové byli,
 naložení tak v ledu, by jim tam nezačli hníti,
 tehdy mi strážkyně ona tu s nimi odemkla skříni.
 Avšak já, vytáhnuvši tu ostrý nůž ze své kapsy,
 těmto mrtvým jsem ihned tu vyřízla varlata mužská
 do kapsy opět je davši jsem vyšla. Strážkyně domu
 všechno tak udělala, jak předtím, zamkla i potom.
 Později potom psy jsem vybrala dobré i krotké,
 malé, nikoliv velké, neb bylo je třeba skrýt rychle,
 těm jsem do těla potom těch mužů varlata dala
 složitou proceduru – to dílo obtížné bylo.
 Avšak, když potom jsem psům ta varlata vložila mužů
 šťastně a ti se potom již z trpké zhojili rány,
 tu jsem potom je vedla tam k oněm normálním ženám,
 aby vstoupili k nim a s nimi se spojili v lásce.
 Varlata měli lidská a tudíž spermie mužů
 mrtvých. Způsobem tímto pak plodili mrtví již jsouce.
 Ihned tu mnohé děvy se takto gravidní staly
 způli, nikoliv všechny, neb třeba bylo se zdáti,
 že z nich nosila půlka a druhá naopak dala
 z vejce buněčné jádro, jak zvykem lesbiček bylo.
 Avšak poté co rod již zrodily rodičů mrtvých,

317 ἡμισέαι θήλειαι ἔσαν καὶ ἡμισέες τε
 318 παῖδες ἀνδρείοι· τόδε μοι ἐτέταρπε φίλον κῆρ.
 319 Τοὺς μὲν κρυπταδίως δὲ πεπαιδεύκασι κόραυνοι
 320 καὶ ὡς θηλείας μεμίμωσαν γ' ἤματα πάντα.
 321 Ἄλλ' ὡς θρεψάμενοι οὐκ ἀνδρέα ἔργα δέοντο,
 322 ὡς ὅτε λεσβιακαὶ γε κορίσκαι γυμνάζοντο
 323 πᾶσιν ἀέθλοισιν, μέμαθον καὶ ἀρήϊα ἔργα.
 324 Ἦμος δ' ἤβωσαν παμπληθεῖς καὶ ἐγένοντο
 325 τόσσοι κρυπτάνδρες, πόσσοι δέ τε ἀνδροφονεῖαι
 326 λεσβιακαὶ τε νέαι στρατιῶται καὶ φυλάκεσαι,
 327 τῆμος μὲν στασιαζόμενοι κτάμεν ἀνδροφονείας
 328 πᾶσας, αἱ δὲ θέλον φύσεας κόσμου στροφιζέσθαι
 329 Νῦν μὲν ἐλεύθεροί ἔσμεν ἐνὶ ταύτῃ δέ τε χώρῃ
 330 ἄνδρες καὶ θήλυες, ὡς ἀμφοτέροις ἐτέοικεν.
 331 Ἄλλὰ σὺ χαῖρ', ὦ ξεῖνε, ἐπεὶ φύγες αἰπὺν ὄλεθρον
 332 αὐτὸς καὶ ἔταροι, ἡμεῖς κεχαρήκαμεν αὐτοί. «
 333 Οὕτως παννύχιοι δάσαμεν μὲν ἀμύμονα δαῖτα
 334 πάντες ἐζόμενοι κρέα δ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ.
 335 Ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος ἠώς
 336 [Ξεινιακὴ· μεῖζων τῆς ἡμέτερης ἐφάνεσκεν.]
 337 νῆα μὲν εὐξέστην ἐπιβήσασιν ἀχνύμενοι κῆρ
 338 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
 339 Αὐτίκα πύραυλος δ' ἔλασεν καλεργέα νῆα,
 340 ἐπτάμεθ' εἰς κόσμον πλάνην ξεῖνον λελιπόντες.
 341 Ἔνθεν μὲν πλέομεν βάθειον κόσμονο κενόιο
 342 Μανδῦν ζητούντες καὶ μῆλον κοσμοθεωρῶν.

půl jich děvčata byla a druhá naopak půle
 děti mužského rodu, to radost měla jsem v srdci.
 Ty pak na tajný způsob těž vychovaly ty matky,
 ale je přestrojovaly za děvčata po všechny časy.
 Ale jim při výchově přec nechyběl element mužský
 protože lesbické ženy své dcery vychovávaly
 ve všech způsobech boje a všechněch martických cvicích.
 Když pak dorostli všichni a na počet bylo jich dosti,
 tolik tajných to mužů co mužobijných tu ženštin
 mladých lesbičenek to vojaček a policajtek,
 tehdy jsme vzbouřili se a zabili zhoubkyně mužů
 všechny, co chtěly změnit i celou povahu kosmu.
 Nyní jsme svobodní všichni na této planety půdě
 muži rovněž i ženy, jak oběma zlíbí se stranám.
 Ty však se, cizinče, raduj, žeš příkré unikl zkáze
 sám i druhové tvoji, my rovněž se radujem nyní.“
 Takto po celou noc jsme kvasili v bezvadném kvasu
 pořadě sedíce všichni – to maso a sladké i víno.
 Zora když s ránem se rodíc se zjevila růžových prstů
 (cizí, větší než naše se našim zazdála zrakům)
 na dobře leštěnou loď jsme vstoupili se vzdechem v srdci
 těsně unikše smrti a dobré ztrativše druhy.
 Ihned tu raketný pohon nám pohnal lodici dobrou,
 vzhůru jsme ve vesmír vzlétli a planetu nechali cizí.
 Odtud poté jsme pluli tam propastmi prázdného kosmu
 Mandyse hledající a ovci, jež sleduje vesmír.

Fußnoten

- (1) V originále je použit novořecký výraz pro klec a vyvětlen. Zde přeloženo vloněji
 (2) Zde je porušen princip paralelního překladu verš proti verši

1 **Der Astronautilia zweiter Gesang** 2 **[Über die lesbischen Frauen]**

1 Aber als wir in den Tiefen des leeren Kosmos fuhren
 2 auf der Suche nach Mandys und dem kosmosbetrachtenden Schaf,
 3 kamen wir zu einer fremden und sonderbaren Sonne.
 4 Aber fremde Planeten kreisten um sie.
 5 Wir gelangten zu einem von diesen Planeten, der
 6 unserer Erde ähnlich schien. Dorthin eilten wir von oben
 7 heran und hielten unser schöngebautes Schiff auf der Ebene.
 8 Doch ich wählte zwei Gefährten aus, die weitaus besten,
 9 und schickte sie, auf das Land zu gehen und zu prüfen,

10 welche Wesen es seien, die in diesem Land ihre Speisen essen,
11 ob sie wilden Sinnes, übermütig und böse
12 oder gastfreundlich und mit angenehmem Sinn seien.
13 Sie gingen sogleich und fanden eine fremde Stadt.
14 Sofort betraten sie diese durch wohlpolierte Tore,
15 aber als sie eintraten, erfasste sie drinnen ein jähes Verderben.
16 Den Planeten bewohnten Scharen von Frauen,
17 lesbischen, die alle Männer hassten.
18 Diese sprangen hoch und ergriffen meine trauten Gefährten
19 und nachdem sie sie gefoltert hatten, töteten sie sie mit dem unbarmherzigen Metall,
20 aber sie fragten sie über das gutgebaute Schiff
21 und uns aus: Die Unglücklichen aber erzählten dies alles.
22 (Denn die lesbischen Frauen hatten einen universellen
23 Dolmetscher, der auch die Worte meiner Männer verstand.)
24 Als die lesbischen Frauen von den Männern erfuhren,
25 freuten sie sich und rüsteten uns das jähe Verderben vor.
26 Sofort zogen sie schöne und edle Kleider an,
27 goldene Ringe, Halsketten und viele Ohrgehänge;
28 sie kämten ihre Haare und färbten ihre Lippen rot.
29 Dann gingen sie, Tod bringend, zu unserem schwarzen Schiff.
30 Doch als sie den Ort und das schwarze Schiff erreicht hatten,
31 stellten sie sich draußen hin und sangen mit schöner Stimme,
32 als ob sie uns begrüßten, und lächelten süß dabei.
33 Als wir sie sahen, waren wir in unserem lieben Herzen erfreut;
34 sofort gingen wir aus dem Schiff ohne Waffen auf den Boden.
35 Aber die lesbischen Frauen wollten sich nicht in Liebe vereinen,
36 sondern zogen Klingen von ihren festen Schenkeln,
37 die sie heimlich unter ihren bunten Kleidern trugen,
38 überfielen uns ungeschützte, unbewaffnete Männer
39 und führten uns, während wir fluchten, gegen unseren Willen zu ihrer Stadt.
40 Dort angekommen warfen sie uns Unglückliche in ein elendes Gefängnis,
41 das aus dichten Stäben zusammengefügt war
42 von der Art, womit man bergbewohnende Wildtiere sicher festhält.
43 Die neueren Männer nennen es Käfig.⁽¹⁾
44 Darin bewachten uns die lesbischen Frauen
45 mitten auf ihrem Marktplatz. Und sie gingen weg, damit es verkündet werde
46 mit großen Trompeten, und sie schlugen dazu die Trommeln.
47 Aber verschiedene lesbische Frauen kamen von überall her
48 auf den Marktplatz der Stadt, um zu erfahren, was Sache sei.
49 Es erhob sich ein unauslöschliches Gelächter unter den lesbischen Frauen,
50 als sie die herrlichen Männer in Ketten eingesperrt
51 auf dem Markt sahen. Und dies schien für sie die größte Freude zu sein.
52 Verhasst waren ihnen Männer und alle männlichen
53 Tiere: Die Frauen neideten ihnen sehr die männlichen Schamteile.
54 Sofort ergreifen sie schnell zwei Männer aus dem Käfig,
55 zogen ihnen die Kleider aus und folterten sie auf leidvolle Weise

56 lange: Vom Morgen bis zum Untergang der Sonne
 57 stöhnten die beiden schrecklich dabei. Aber die lesbischen Frauen
 57a setzten sich ringsum und betrachteten das verderbliche Spektakel.
 58 Vergnüglich schmausten sie dabei ein gutes, herrliches Mahl.⁽²⁾
 59 Aber als sie sich genug an der Folter erfreut hatten,
 60 wollten sie die zwei mit dem erbarmungslosen Erz töten,
 61 schlugen die Schamteile ab und ließen das Blut fließen.
 62 Als die beiden Männer getötet waren, gingen sie wieder die eine hierhin, die andere dorthin,
 63 um nach Hause zurückzukehren und den süßen Schlaf zu verrichten.
 64 Die Sonne aber ging unter und das finstere Abenddunkel kam herbei.
 65 Und wir erwarteten weinend die helle Morgenröte.
 66 Als die frühgeborene rosenfingrige Morgenröte erschien
 67 (eine fremde: Sie schien größer als unsere),
 68 da kehrten die lesbischen Frauen zum Marktplatz zurück
 69 und suchten Ergötzung und Folterungen von Männern.
 70 Sie kamen im Morgengrauen, Übles heimlich ersinnend,
 71 in unzähliger Menge: Uns aber zerbrach wieder das liebe Herz.
 72 Eine untadelige königliche Frau führte sie,
 73 schön und groß. Sie war mit einem goldenen
 74 Gewand bekleidet und hatte ein goldenes Zepter in den Händen.
 75 Sie kam und setzte sich auf einen mit bunt mit Nägeln beschlagenen
 76 Thron. Ihre Dienerinnen gossen funkelnden Wein ein.
 77 Mit dem Zepter gab sie ein Zeichen. Erzgehelmt Frauen
 78 wählten zwei Männer, ergriffen sie dann und zogen sie
 79 aus dem Käfig. Sofort begannen sie die beiden ringsum auszuziehen.
 80 Wir wollten weinend beten,
 81 ob irgendein Gott in den Tiefen des Kosmos lebe,
 82 aber so zeigte sich uns, die wir in Tränen zerflossen, keinerlei Handlungsmöglichkeit.
 83 Plötzlich erschien unverhofft und unvorhergesehen
 84 irgendeine alte Frau, sie richtete den Körper auf und schrie scharf.
 85 Plötzlich stellten sich lesbische Frauen auf den Marktplatz
 86 dicht gedrängt. Und sie schwangen viele Schwerter in ihren Händen
 87 und sprangen mit Geschrei auf die anderen und brachten
 88 den Unbewaffneten den Tod. Die Törichten hatten nicht erkannt,
 89 dass ihnen die Gefährtinnen selbst jähes Verderben vorbereitet hatten.
 90 Mit schrecklichem Geheul flohen schnell die unbewaffneten Mädchen,
 91 die einen hierhin und die anderen dorthin: Sie aber verfolgten sie schnell
 92 mit verderblichen Schwertern und töteten sie hier und dort
 93 ohne Erbarmen zuschlagend. Überall floss schwarzes Blut.
 94 Ein großes blondhaariges Mädchen griff die Herrscherin selbst
 95 an: Sie erwiderte ihr den Schlag kühn mit dem Zepter.
 96 Doch es zeigte sich keinerlei Handlungsmöglichkeit für sie, obschon sie kämpfte.
 97 Sie sprang auf sie zu, warf sie zu Boden und legte das scharfe Schwert
 98 an ihren Hals: Und sagte das Wort und sprach sie an
 99 (ich hätte es nicht allein verstanden, aber mir half
 100 Franta, der Übersetzer: Er übersetzte mir das Gesagte):

101 „Stirb, fürchterliche Megäre, da du die besten Männer getötet hast
 102 ohne Grund und allein, weil sie Männer sind,
 103 stark, höher und mit den Schamteilen eines Mannes.
 104 Weil du ihnen dies missgönntest, hast du die besten Männer niedergemacht.
 105 Jetzt werde ich dich töten. Aber bevor ich dich töte,
 106 werde ich dir zeigen, dass du den anderen Frauen gleich bist,
 107 die durch den Kosmos hin allen Männern gedient haben.“
 108 So sprach sie und zog plötzlich aus ihrem Gewand einen Phallos hervor,
 109 groß und dick: Ich sah ihn erstaunt an,
 110 weil das flechtenschöne Mädchen ihn aus ihrem Gewand herausgezogen hatte.
 111 Sogleich hob sie der Herrscherin das goldene Gewand,
 112 stieg auf sie, trat in die Pforten des Eros ein
 113 und begann Unzucht zu treiben. Und die anderen schwertragenden Mädchen
 114 folgten: Alle zeigten die Schamteile von Männern
 115 und missbrauchten die Besiegten mit Gewalt.
 116 Aber als sie die Werke der Erogen mit ihnen gegen ihren Willen vollendet hatten,
 117 töteten sie alle Frauen mit dem erbarmungslosen Erz,
 118 alle nacheinander. Dies war eine abscheuliche Sache anzuschauen.
 119 Aber als sie die unschicklichen Werke gänzlich vollendet hatten,
 120 gingen einige zum Käfig und öffneten also die kleine Tür,
 121 durch die ich und meine trauten Gefährten herauskamen.
 122 Dankbar beteten wir zu den männlichen Frauen
 123 und die zwei Gefährten stellten sich neben mich.
 124 Ein anderes Mädchen schickte uns zum glänzenden Thron,
 125 auf dem die Alte saß, wie eine Göttin anzuschauen,
 126 die zuvor aufsprang und das Blutvergießen begann.
 127 Sie saß dort und hielt das Zepter in der Hand
 128 als neue Herrscherin: Und Ruhm bedeckte sie am Kopf.
 129 Und sie sah uns ankommen und fragte uns
 130 in einer fremden Sprache, von der keiner Kenntnis hatte,
 131 doch Franta, der Dolmetscher, übersetzte das Gesagte:
 132 „Fremde, wer seid ihr? Woher kommend durchfahrt ihr den hohlen Kosmos?
 133 Irrt ihr wegen eines Geschäfts oder blindlings umher
 134 wie Räuber zu den Planeten hierhin und dorthin,
 135 setzt euer Leben aufs Spiel und bringt Fremden Übel?“
 136 So sprach sie, erwidern sprach ich zu ihr
 137 in unserer Sprache (was der Dolmetscher übersetzte):
 138 „Wir kamen, Herrin, ohne schlechte Absicht
 139 zu deinem Planeten: Wir sind keine Räuber,
 140 sondern Wächter einer fernliegenden Stadt
 141 und bewohnen einen Planeten, den man Erde nennt,
 142 fern und fremd: Von fern her bereise ich den Kosmos
 143 und bin zu deiner Stadt gekommen und dem glänzenden Planeten
 144 deiner Herrschaft mit meinem Schiff und meinen Gefährten
 145 auf der Suche nach einem gefährlichen, männerfliehenden Dieb.
 146 Die Herrscher schickten mich und befahlen mir kraftvoll,

147 niemals zurückzukehren, bevor ich nicht den Dieb gefasst hätte.
148 Doch als wir auf diesen Planeten angekommen waren,
149 ergriffen uns die schlimmen lesbischen Frauen,
150 sie überfielen uns, die wir schutzlos und ohne Waffen waren
151 und töteten auch vier Männer von uns in ihrer Bosheit:
152 zuerst die zwei Männer, die ich in die Stadt schickte,
153 und dann zwei Männer unter allen übrigen Männern.
154 Diese zwei töteten sie nicht sofort, wie es sich gehört,
155 sondern sie folterten sie bis zum Untergang der Sonne
156 mit Ergötzen: Schließlich schlugen sie ihnen die Schamteile der Männer ab.
157 Nachdem sie uns ergriffen hatte, warfen sie uns in einen elenden Käfig,
158 um uns festzuhalten und zu einem Opfer zu machen.
159 So hätte uns schnell das jähe Verderben erfasst,
160 wenn nicht die lesbischen Mädchen
161 durch deine kämpfenden Hermaphroditenfrauen zugrunde gerichtet worden wären.
162 Dafür weiß ich dir und allen deinen Mädchen Dank!“
163 So sprach ich, der Übersetzer übersetzte das Gesagte.
164 Erwidernd sprach zu mir die erhabene Alte
165 (in einer fremden Sprache, der Dolmetscher übersetzte):
166 „Die Mädchen, Fremder, sind keine Hermaphroditinnen,
167 sondern junge Männer mit weiblichen Kleidern versehen.
168 Ich werde dir alles erzählen, wenn es sich gebührt, etwas
169 von unserem Sieg, der Technik und den listigen Werke zu erfahren,
170 aber wir sind in allen Werken verständig.
171 Aber geh jetzt zu deinem schnellen Schiff mit deinen Gefährten,
172 (um dich dort auszuruhen und auch Speise zu genießen,
173 den Körper zu waschen und süßen Schlaf zu verrichten.
174 Wir werden abends auf dem Markt ein herrliches Mahl speisen
175 und uns dabei über den Sieg und die hochsinnige Freiheit ergötzen.
176 Zu diesem Mahl lade ich dich und deine Gefährten zur Teilnahme ein.
177 Während wir speisen, werde ich es erzählen, wenn du es hören möchtest.“
178 So erwiderten wir einander mit Worten und unterhielten uns beide .
179 Doch ich ging zum wohlgebauten Schiff,
180 um mich dort auszuruhen und auch Speise zu genießen,
181 den Körper zu waschen und den süßen Schlaf zu verrichten,
182 ich selbst: Meine lieben trauten Gefährten folgten.
183 Aber als das heilige Licht der Sonne untergegangen war
184 (ein fremdes und sonderbares: denn die Sonne war sehr groß),
185 gingen wir aus dem Schiff zum Markt, um zu speisen.
186 Sie brachten alle Leichname der Toten fort
187 vom Markt anderswohin und wuschen das schwarze Blut ab.
188 Auf dem ganzen Markt waren Lehnstühle und Tische.
189 Die ganze Nacht aßen viele ein üppiges Mahl,
190 Mädchen und Männer, die ihre weibliche Verhüllung abgelegt hatten.
191 Sie hatten sehr gute elektrische Lampen,
192 die sehr hell leuchteten. Aber vom Himmel leuchteten

193 sehr viele Sterne und auch vier Monde,
194 gute und große, viel größer als der Erdenmond.
195 Auf dem Markt war Licht beinahe wie am leuchtenden Tage.
196 Wir setzten uns und verzehrten Fleisch und süßen Wein.
197 Doch ich hatte einen Tisch zusammen mit der alten
198 Herrscherfrau: Die erzählte mir alle Dinge,
199 aber der Allübersetzer übersetzte das Gesagte:
200 „Fremder, du fragst mich nach den Dingen und bezüglich
201 der getöteten lesbischen Frauen und, wie dies alles passierte.
202 So werde es dir denn sagen: Es wird eine sehr lange Erzählung.
203 Wo soll ich anfangen und was soll ich als Erstes erzählen?
204 Dies ist eine komplizierte Sache und schlecht zu erzählen.
205 Zuerst werde ich dir, Fremder, die Grundlagen über mich sagen:
206 Tethis ist mein Name und Tethis nennen mich
207 alle Menschen und meine trauten Gefährtinnen.
208 Ich bin Biologin und Genetikingenieurin.
209 Denn ich bin nicht auf diesem verderbensreichen Planeten geboren worden.
210 Ich kam auch selbst auf ihn mit einem schwarzen Schiff herab,
211 selbst von mächtigen Männern geschickt,
212 mit dem Begehren, alle lesbischen Frauen mit Technik zu töten.
213 Sie kommen von diesem Planeten, auf dem sie wohnten
214 und nannten ihn Lesbos und gaben ihm diesen Namen,
215 und sie verbreiteten eine Propaganda auf unseren anderen Planeten,
216 die uns die Sonne umkreisen.
217 Sie hatten ein kräftiges Radiofon,
218 größer, stark und tiefer, nicht klein,
219 als die Radifone, mit denen die anderen miteinander kommunizierten.
220 Damit verbreiteten sie eine schändliche Propaganda,
221 dass die Frauen die Männer töten und selbst herrschen sollen:
222 'Erhebt euch schnell, Mädchen und flechtenschöne Frauen,
223 die Männer zu töten und euch die Freiheit zu verschaffen.
224 Wir brauchen keine behaarten, übelriechenden Männer,
225 nicht für die Kinder, nicht zum Vergnügen, sondern alles
226 können wir eingeschlechtlich auch selbst einrichten.
227 Euch wird dies alles von uns gezeigt,
228 wenn die männlichen Wesen getötet sein werden
229 auf eurem Planeten: Aber erhebt euch schnell und kämpft!
230 So verbreiteten sie von fern mit verderblichen Worten
231 ihre Propaganda mit ihrem unmännlichen Radiofon.
232 Die Männer, die sie hörten, ergriff Zorn und Angst,
233 obwohl auf den übrigen Planeten die meisten anderen Mädchen und Frauen
234 die Worte der Propaganda der lesbischen Frauen
235 verabscheuten und sie ihnen lächerlich zu sein erschienen.
236 Herrscher wussten, dass die männermordenden Frauen
237 obwohl sie weniger waren als die normalen, die anderen besiegt haben
238 und alle Männer getötet haben

239 auf dem Planeten Lesbos. Sie fürchteten, dass dies auf den
240 anderen Planeten passieren könnte. Dies schien ihnen der Tod zu sein.
241 Deshalb schickten sie (mich) zum Planeten der Lesbosfrauen,
242 heimlich und nicht offen, damit ich ihnen den Tod bringe.
243 Aber ich konnte es in der kurzen Zeit nicht vollenden,
244 sondern es dauerte viele Jahre, um es zu vollbringen,
245 fünfundzwanzig Jahre, bis Männer geboren
246 und aufgewachsen sind, um die zu töten, die ich wollte.
247 Ich werde dir meine Handlungsweise und Technik erzählen.
248 Die lesbischen Frauen töteten auf dem Planeten Lesbos alle Männer
249 und überwältigten die normalen Frauen.
250 Kein normales Mädchen wagte
251 sein Verlangen nach einer Vermählung mit einem kinderspendenden Mann zu sagen,
252 sondern alle gaben vor, lesbisch zu sein:
253 Sie fürchteten den scharfen Peitschenriemen und das sehr bittere Eisen.
254 Heimlich waren sie gewohnt mit männlichen Tieren zu schlafen,
255 mit Schafböcken, Ziegenböcken, Hunden und gezähmten Löwen,
256 mit sehr vielen Tieren, wenn sie nur männlich waren.
257 Aber sie verbanden sich auch sichtbar mit Mädchen
258 wie in einer Ehe. Dies war, wie es sich von den männermordenden Frauen her gebührt.
259 Wenn eines der Mädchen ein Kind gebären wollte,
260 geschah dies alles mit biologischer Technik.
261 Sie nahmen ein Ei aus dem Innersten der Frau
262 und ein anderes Ei aus der anderen Frau, mit der sie vermählt war.
263 Aus dem einen (Ei) nahmen sie nur den Kern und gaben ihn dem anderen (Ei):
264 Sofort aber war das Ei befruchtet, ein Wunder zu schauen,
265 wobei jeglicher Mann außen vorblieb. Dies geschah mit Technik.
266 Doch sie legten es in die Gebärmutter derjenigen von beiden vermählten Mädchen,
267 die es als Leibesfrucht und zur Geburt in sich austragen wollte.
268 So also gebären alle Frauen insgesamt die Kinder ohne Mann.
269 Es gab kein Ypsilon-Chromosom.
270 Die tierliebenden Frauen ließen sie ihr Geschäft haben
271 und, obschon heimlich, tun, was ihnen ihr Sinn befahl.
272 Es war hart und mühsam, die Tiere zu hüten,
273 und erschöpft ließen sie sie sich mit den Tieren vereinen.
274 Dadurch erschien mir die Lösung für alles beim Überlegen:
275 Zuerst schloss ich mit den normalen und gewöhnlichen Frauen,
276 mit denen ich häufig verkehrte, Freundschaft,
277 heimlich freilich, nicht sichtbar, da wir die lesbischen Frauen fürchteten.
278 Als mir die normalen Mädchen vertrauten,
279 da machte ich eine Versammlung und sprach zu den Gefährtinnen,
280 wobei ich sehr vieles bekannt machte und die Pläne für den Aufstand
281 enthüllte. Alle nickten zu und schworen einen Eid,
282 dass sie mir beim Kampf mit Worten und Händen helfen würden.
283 Und diesen Eidgebundenen trug ich jetzt die Dinge auf
284 und so bereiteten sie den lesbischen Frauen das jähe Verderben.

285 Es gab in der Metropole ein schön gebautes Haus,
286 das man auch "Museum" mit Namen nennt.
287 In diesem Museum waren einige tote Männer aufbewahrt –
288 in Eis gefroren, damit sie nicht verfaulten –
289 als ausgelöschtes und vergangenes Geschlecht, ein Wunder zu schauen.
290 Eine der normalen Mädchen bewachte dieses Haus,
291 das Museum: Es schien ein gut gefügter glücklicher Zufall.
292 Nachts also ging ich in das Haus. Das Mädchen,
293 welches das Haus bewachte, öffnete mir ("Kustodin" nennen
294 die weisen Männer sie auch eurer Erde mit einem lateinischen Wort).
295 Aber dann erreichten wir den Saal, der die Männer enthielt
296 (in Eis gefroren, damit sie nicht verwesten).
297 Deshalb öffnete mir das Wächtermädchen eine Kiste.
298 Aber ich nahm ein scharfes Messer aus meiner Tasche
299 und schnitt ich den Toten die männlichen Hoden ab,
300 verbarg sie in meiner Tasche und ging. Die Hauswächterin
301 rückte alles so zurecht wie vorher und schloss (die Kiste).
302 Später wählte ich dann einige freundliche und zahme Hunde aus,
303 die klein waren, nicht groß, da ich sie versteckt leicht werden mussten,
304 und pflanzte ihnen die Hoden der Männer an
305 mit komplizierter Technik. Es war ein schwieriges Werk.
306 Doch nachdem ich den Hunden die Hoden der Männer
307 erfolgreich angepflanzt und sie sich von dem Eingriff erholten hatten,
308 brachte ich sie unter die normalen Mädchen,
309 dass sie diese bestiegen und sich in Liebe mit ihnen vereinten.
310 Sie hatten männliche Hoden und die Spermien der getöteten
311 Männer: Und so zeugten sie, obwohl sie tot waren.
312 Plötzlich hatten viele Mädchen etwas im Bauch,
313 die Hälfte, nicht alle, da es den Anschein haben musste,
314 dass die eine Hälfte etwas trug, aber die andere Hälfte
315 ihnen den Kern gegeben hatte, wie es Sitte bei den lesbischen Frauen war.
316 Doch als sie die von den Toten gezeugte Nachkommenschaft geboren hatten,
317 waren die Hälfte weibliche und die andere Hälfte
318 männliche Kinder. Das erfreute mir mein liebes Herz.
319 Die Mädchen haben sie heimlich aufgezogen,
320 und wie Mädchen alle Tage verkleidet.
321 Aber trotz ihrer Aufzucht fehlten ihnen keine männlichen Werke,
322 da die lesbischen Mädchen sich in allen Kampfsarten
323 trainierten, lernten sie auch die Werke des Ares.
324 Als sie herangewachsen und in voller Zahl
325 so viele Kryptomänner waren wie Männermörderinnen,
326 junge lesbische Soldatinnen und Wächterinnen,
327 da machten wir den Aufstand und töteten die Männermörderinnen
328 alle, die die Wesen des Kosmos umkehren wollten.
329 Jetzt sind wir frei in diesem Land,
330 Männer und Frauen, wie es sich für beide geziemt.

331 Aber du, Fremder, freue dich, dass du dem jähen Verderben entronnen bist,
 332 du selbst und deine Gefährten; wir selbst sind voll Freude."
 333 So speisten wir die ganze Nacht das untadelige Mahl,
 334 alle sitzend, unendlich viel Fleisch und süßen Wein.
 335 Als die frühgeborene rosenfingrige Morgenröte erschien
 336 (eine fremde: sie schien größer als unsere),
 337 bestiegen wir unser Schiff im Herzen betrübt zwar,
 338 aber dem Tode entronnen und lieber Gefährten verlustig.
 339 Sofort trieb die Rakete das schöngebaute Schiff,
 340 wir flogen in den Kosmos und verließen den fremden Planeten.
 341 Von dort fuhren wir in den Tiefen des leeren Kosmos
 342 auf der Suche nach Mandys und dem Schaf, das den Kosmos bewacht.

Fußnoten

- (1) Im Original ist ein neugriechischer Ausdruck für Käfig verwendet und erklärt. Hier freier übersetzt.
 (2) Hier ist das Prinzip einer parallelen Übersetzung Vers für Vers angewendet.

Anhang

Textkritischer Apparat

[grc]: 3 ἀφικόμεθ' deb. 3 ἦξ' ἡδέ deb. 3 περισσόν deb. 4 πλανῆται deb. 5 ὅς τε M a.c. 7 ἐσσύμεινοι M (recte) 9 χώρηνδ' deb. 10 εἶεν M (recte) 13 οἱ δ' deb. 14 εἰσῆλθον deb. 17 ἅπαντας M: ἅπανας E 20 εὐτύκτου deb. 24 Ἥμιος deb. 27 θ' ὄρμους deb. 32 γλυκερώς deb. 37 ποικιλόεσσιν deb. 38 ληϊσάαντο deb. 39 ἦγον M (recte) 43 κλουβί deb. 44 θήλυές γ' deb. 46 μεγάλησι deb. 49 ἐνώρτο deb. 50 ἀγαούς deb. 54 ἐλοῦσαι deb. 56 καταδύντα deb. 57a ἄμφι deb. 57 σμερδαλέα M (recte) 59 ὄλις deb. 61 ἀπό γ' deb. 64 δνοφερὸν deb. 64 ἐπὶ deb. 66 Ἥμιος deb. 75 κατ' deb. 79 περὶ deb. 85 ἀγορήφι deb. 86 ταρφέες M (recte) 87 ἀνάϊξαν M (recte) 99 μοι γάρ ἐβοήθει deb. 101 ἀρίστους deb. 104 Ταῦτα deb. 104 ἀρίστους deb. 110 στωλήφι deb. 112 ἐμβοίνουσα M (recte) 112 εἰσῆλθεν deb. 113 ἦρξε deb. 118 ιδέσθαι deb. 120 θύριόν ῥ' deb. 120 ἀνέψξαν deb. 121 ἐξῆλθον deb. 123 συνιστάσθην deb. 125 ιδέσθαι deb. 127 σκήπτρον deb. 130 γλώσση M (recte) 132 ξεῖνοι τίνες ἐστέ M (recte) 133 ἦ deb. (ἦ M) 136 Ὡς M 139 οὐχὶ deb. 143 ἀστέρα σιγαλόεντα deb. 145 ἀνέρα deb. 147 λαβέσθαι deb. 151 κατέκταν deb. 153 ἀνέρας deb. 154 κτεῖναν deb. 155 καταδύντα deb. 162 κούρησι deb. 167 ἀραρώτες deb. 169 δολόεντά τε deb. 172 versum addidi ex M: om. E 174 ἀγορήφι deb. 176 μετέχειν deb. 177 ἀκούους deb. 185 ἦμεν deb. 186 ἀπὸ deb. 189 περισσὴν deb. 190 ἀποδύντες deb., ἀπὸδύντες M 195 σχεδὸν deb. 195 λαμπετόωντι deb. 209 ὀλόντι deb. 210 τῆδέ γ' deb. 211 ἀνδρῶν deb. 214 ἦε] ἡδέ deb. 216 ἡμετέροις deb. 218 μείζονά τ' deb. 218 ὀλίγον deb. 224 Οὐδ' M (recte) 224 κακοόδμων deb. 227 ὕμμι deb. 227 ταῦτα deb. 227 δεδειγμένα deb. (δεδεῖly- M) 233 ἐνὶ deb. 234 πλείστα deb. 243 Οὐδέ deb. 246 καταπεφνέμεν deb. 247 Τοιγάρ deb. 253 δεῖσάν γ' deb. 253 πολὺπικρον deb. 256 παμπόλλους deb. 256 ζῶις deb. 259 κούρων deb. 260 ταῦτα M (recte) 261 (264) ὦν possis 262 ὥιον deb. 264 ιδέσθαι deb. 267 ζευθεῖσαι κούραι deb. 267 ἐνδοφορεῖν deb. 269 ὅ φιλον deb. 270 ἐχέμεν διάπρηξιν 271 ἐργαζέμεν deb. 274 Τῶδέ τε deb. 274 φρονεοῦση deb. 276 ὁμιλομένη deb. 277 ἐφοβοῦμεν deb. 278 ἥμος περ deb. 283 πρήγματα deb. 289 σβεσπὸν deb. 289 ιδέσθαι deb. 290 κούρων deb. 292 δώματα deb. 292 ἀνοῖγνυν deb. 295 αὐλήν περ deb. 297 ἀνοῖγνυν deb. 298 ὀξείαν M (recte) 301 κατοίγνυν deb. 302 συνήθεις deb. 304 μετὰ deb. 308 ἦγον deb. 316 νεκροτοκετήν deb. 317 ἡμίσηα: ἡμισέαι E 317 ἡμισέες τε: ἡμισέες E 320 μεμίμωσάν γ' deb. 321 ὥς deb. 324 ἥμιος deb. 325 κρύπτανδρες deb. 325 ἀνδροφόνειαι deb. 330 ἄνδρες M (recte) 330 ἀμφοτέροις deb. 335 Ἥμιος M (recte) 336 ἡμετέρης deb.

[cs]: 92 translatio Bohemica deest in MTE, suppleta est a filio in Křesadlo 2023: "prudce je hnaly a osekvávajíce údy sem tam" 227 translatio Bohemica deest in MTE, suppleta est a filio auctoris in Křesadlo 2023 his verbis: "Vše z toho budete mít, co jen vám my schopny jsme sdělit"

Handschriftenapparat

[grc]: 278a-b om. E πόθον φωτοφίλον περ ἐνισπεῖν τολμήσασα / ἔχθρος λεσβιακῶν ιδέ καὶ τὸ θέλημα φόνοιο M post 279 M primum Κέκλυτέ μευ μύθων tit. 1 Ἀστροναυτιλίας] -λης M tit. 2 τῶν] deest in M 3 τοῖ] περ M 7 δ' M post ζαπέδω 11sq. M i.m. add. 26 ἰμάντια] ἐσθήματα M a.c. 72 γ' M post βασιλεια 90 γ' M post σμερδαλέη et τάχα 94 δ' M post μεγάλη 100 μεταθήτωρ] -αφῆζων M 115 M i.m. add. 117 ἀπάσας] ἐξαύτως M 128 κεκάλυψεν] ἑκα- M a.c. 130 δ' M post γλώσση 131 Φράντα μεταφρήζων] ὁ παντομεταφρήζων M 132 γλαφυρόν] ζακενὸν M a.c. 154 γ] περ M 163 μεταθήτωρ] -αφρήζων M 167 γ] δε M 181 πρηξάμεναι] -ξέμεναι M 205 γ' M post θέμεθλα 208 τῶν γενεῶν μηχανίσται] μηχανίστης γενεῶν M 209 δ' M post πλάνη 214 M i.m. add. 223 ὕμ] μὲν M 234 προπαγάνδης] πτερόεντα M 239 πλανήτη] τῷ πλάνη M a.c. 278 καί] περ M 284 λεσβιακήσι] -σιν M 288 γε]

τε Μ **296** γε] τε Μ **297** γε] τε Μ **305** τοι] περ Μ **308** τοὺς] τοῦνεκα Μ a.c. **311a** om. Ε λάθρα διὰ σκύλακας· θαυμαστά γὰρ ἔργα τέτυκτο Μ **314** τοι] περ Μ **340** κόσμον] ὀρανὸν Μ a.c. **340** λελιπόντες] -πῶτες Μ

Similienapparat

[grc]: **8** cf. *Od.* 9,195 (αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἐτάρων δυσokaίδε' ἀρίστους) **8** κρίνας δύνω] cf. *Od.* 9,90 (ἄνδρες δύνω κρίνας) **9-12** cf. *Od.* 9,174-175 (ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσσομαι, οἳ τινὲς εἰσιν, ἧ ῥ' οἱ γ' ὕβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, / ἧε φιλόξενοι καὶ σφιν νόος ἐστί Θεοῦδης). Vide etiam *Od.* 6,120sq. **10** cf. *Od.* 9,89 (οἳ τινες ἄνδρες εἰέν ἐπὶ χθονὶ σίτον ἔδοντες) **15** αἰπὺς ὄλεθρος] clausula Hom., vid. e.g. *Il.* 11,174; 12,345 et al. **16** φύλα γυναικῶν] = *Il.* 9,130.361 **19** νηλῆϊ μετ' ἄλλω] variat clausulam Homericam νηλεὶ χαλκῶ (*Il.* 3,292; 4,348 et al.) **27** ἀρτήματα] cf. *Hdt.* 2,69 **29** βᾶν δ' ἵμεναι] = *Il.* 20,32; *Od.* 18,341.428 **29** νῆα μέλαιναν] iunctura Hom., vid. *Il.* 11,828 (ἐπὶ ν. μ.); *Od.* 2,430 (ἀνὰ ν. μ.); 3,360 (ἐπὶ ν. μ.) et al. **29** κῆρα φέρουσαι] cf. *Il.* 3,6; 24,82 **31** αἰείσααν ὅτι καλῇ] cf. *Od.* 5,61 (Calypso): αἰοιδίσουσα' ὅτι καλῇ, 10,221 (Circe): αἰδοῦσης ὅτι καλῇ **32** μειδίσασσαι] cf. eadem sede *Il.* 21,491 (μειδόωσα) **35** φιλότῃ μιγῆναι] cf. *Il.* 6,161 (φιλότῃ μιγήμεναι); eadem sede *Od.* 19,266 (φιλότῃ μιγείσα) et al. **36** variat formulam Homericam φάσαγον/ἔφιρος ὅζυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ (*Il.* 1,190; *Od.* 9,300; 10,126 et al.) **37** εἵμασι ποικιλόεσσιν] variat clausulam Hom. εἵματα σιγαλόεντα (*Il.* 22,154) **43** κλουβί] nomen ngr., vid. *Glossarium* **43** νεώτεροι ἄνδρες] iunctura Hom., vid. *Od.* 3,363 **47** ἄλλοθεν ἄλλῃ] clausula Hom. (sed solum de viris), vid. *Il.* 9,311; 13,551 et al. **49** cf. *Il.* 1,599; *Od.* 8,326 (ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνώρτο γέλως μακάρεσι θεοῖσι). Vide etiam *Astr.* 9,108; *Astr.* 10,137; *Astr.* 14,86.245; *Astr.* 15,324; *Astr.* 23,108 **53** μήδεα φωτῶν] cf. *Od.* 6,129 (μήδεα φωτός). Vide etiam *Astr.* 2,103.114.156; *Astr.* 9,122.174.288; *Astr.* 16,37.59.171.220.287.330.352 **56** ἐς ἥλιον καταδύντα] clausula Hom., vid. *Il.* 1,601 et al. Cf. etiam in *Astr.* 2,155; *Astr.* 3,263 (ἐς ἥλιον δ' ἀναδύντα); *Astr.* 9,140; *Astr.* 14,186 **57** σμερδαλέα στενάχοντε] variat formulam Hom. σμερδαλέα ἰσχύον (Hom. *Il.* 5,302; 8,321; 16,785 et al.) bzw. σμερδαλέον δ' ὦμαξεν (18,35) **60** κτάμεναι μεμαῖα] iunctura Hom. (κτάμεναι μεμαώς), vid. (*Il.* 5,301; 17,8) **60** νηλεὶ χαλκῶ] = *Il.* 3,292; 4,348 et al. **62** σκέδασαν ἄλλωδεις ἄλλῃ] cf. *Od.* 5,369 (δισεσκέδασ' ἄλλωδεις ἄλλῃ) **63** γλυκὺν ὕπνον] cf. *Od.* 2,395; 10,548 et al. **64** δύσσοτο δ' ἥλιος δνοφερὸν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν] cf. *Il.* 1,475 et sim. (ἦμος δ' ἥλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν); 7,465 (δύσσοτο δ' ἥλιος) et al. **65** μείναιον Ἥρα δῖαν] = Hom. *Od.* 9,151.306.436 et al. (edd. recc. Ἥω δῖαν). Vide etiam *Astr.* 12,149; *Astr.* 15,197 **65sq.** – *Od.* 9,151sq. **66** = *Il.* 1,477 et al. Vide etiam *Astr.* 2,335; *Astr.* 3,250.264; *Astr.* 5,308; *Astr.* 9,207; *Astr.* 11,157; *Astr.* 12,150.171; *Astr.* 15,198 **67** ξεινική] forma apud veteres non legitur, sed cf. ξεινικός **72** Τῆσιν ἡγεμόνευσε γυνὴ βασιλεια ἀμύμων] cf. *Od.* 3,386 (τοῖσιν δ' ἡγεμόνευε ... Νέστωρ); 8,421 et al. **74** χρύσειον καὶ σκήπτρον χερσὶν ἔχουσα] cf. *Od.* 11,569 (χρύσειον σκήπτρον ἔχοντα) **76** αἰθια οἶνον] = *Il.* 1,462 et al. Vide etiam *Astr.* 5,221 **80sq.** cf. etiam *Astr.* 3,143sq.; *Astr.* 5,218sq. *Astr.* 5,335sq.; *Astr.* 6,38sq.; *Astr.* 12,145sq.; *Astr.* 14,339sq.; *Astr.* 21,172sq. **84** ὅζυ βώσων] cf. eadem sede *Il.* 17,89 (ὅζυ βοῆσας) **93** ρέε αἶμα κελαινόν] cf. Homericum (ἔρρεε αἶμα κελαϊνεφές (*Il.* 4,140; *Od.* 11,36) **98** ἔπος ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε] cf. *Il.* 1,361 et al. Vide etiam *Astr.* 7,16; *Astr.* 9,225 **101** Τέθναθι] = *Il.* 22,365 (Achilles ad Hectorem). Vide etiam *Astr.* 5,294; *Astr.* 7,17; *Astr.* 12,462; *Astr.* 15,291 **116** ἔργα ἐρώτων] cf. *Od.* 11,246 (φιλοτήσια ἔργα) **120** ὑπρίον ῥ' ἀνέωξαν] cf. *Od.* 10,389 (θύρας δ' ἀνέωξε σφειοῦ) **132-135** cf. *Od.* 3,71-74 (ὡ ξείνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὕγρα κέλευθα; / ἧ τί κατὰ πρῆξιν ἡ μαφιδίως ἀλάληθε / οἶά τε λῆσιτῆς ὑπὲρ ἄλα, τοί τ' ἀλόωνται / ψυχὰς παρθέμενοι, κακὸν ἄλλοδοποίοι φέροντες); 9,252-255; *h.Ap.* 452-455 **136** cf. *Od.* 4,375 (ὡς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἄμειβομένους προσέειπον) et al. Vide etiam *Astr.* 5,33; *Astr.* 8,270; *Astr.* 11,29; *Astr.* 19,33 **138-145** cf. etiam *Astr.* 11,31-38 **143** εἰλήλουθα πόλιν] cf. *Il.* 5,204 (ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα); 21,81.156 et al. **145** κρατερῶς ἐπὶ τελλόν] cf. iuncturam Homericam κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλε (*Il.* 1,25.326 et al.). Vide etiam *Astr.* 3,53; *Astr.* 5,39; *Astr.* 14,164 **163** ὡς ἐφάμην] cf. *Od.* 4,382.398.471 et al. **163** de toto versu cf. etiam *Astr.* 5,55.421; *Astr.* 11,94; *Astr.* 19,63 **164** ἧ δ' ἀπαμειβόμενη προσεφώνεε] cf. *Il.* 8,292; 14,242 et al. **170** πεπνυμένοι ἐσμέν] cf. *Od.* 3,20 (πεπνυμένος ἐστίν).328 et al. **172sq.** versus saepius in *Astr.* repetuntur, vide *Astr.* 2,180sq.; *Astr.* 8,146sq.; *Astr.* 15,195sq. **172** ἀποπαυσέμεναι] cf. eadem sede *Il.* 5,288 (ἀποπαύσασθαι) **172** σίτοιο πάσασθαι] cf. *Od.* 9,93 (λωτοῖο πάσασθαι) **173** γλυκὺν ὕπνον] iunctura Hom., vid. *Od.* 2,395 et al. **184** μάλα γὰρ μέγας ἥλιος ἦν] cf. *Od.* 10,171.180 (μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν). Vide etiam supra *Astr.* 1,79 **189** παννύχιον ... δαίτα] cf. *Il.* 7,475-477 (τίθεντο δὲ δαῖτα θάλαϊαν. / παννύχιον ... / δαίνυντο) **196** ἡμεῖς δ' ἐζόμενοι δάσαμεν κρέα καὶ μέθυ ἡδύ] cf. *Od.* 9,162.557 et al. (ἡμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ) **202** τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω] vide comm. ad *Astr.* 1,12 **203** = *Astr.* 1,10 et al. **204** μυθήσασθαι] clausula Hom., vid. *Il.* 1,74.291 et al. **206** cf. *Od.* 9,366 (Οὔτις ἔμοιγ' ὄνομα· Οὔτιν δέ με κικλήσκουσι). Vide etiam supra *Astr.* 1,201 **210** νηὶ μελαίνῃ] = *Il.* 1,300 et al. Vide etiam *Astr.* 5,339.345.357; *Astr.* 7,62; *Astr.* 9,325; *Astr.* 10,66; *Astr.* 11,255.296; *Astr.* 12,334; *Astr.* 13,88; *Astr.* 14,45.136.231.307.321; *Astr.* 16,166.298; *Astr.* 17,22.45.110.165.175; *Astr.* 19,180; *Astr.* 20,151; *Astr.* 21,176; *Astr.* 22,114; *Astr.* 24,50 **218** μεζίζονα τ' ἰσχυρὸν βαρυτύτατον οὐκ ὀλίγον περ] cf. *Od.* 8,187 (μεζίζονα καὶ πάχετον, στυβάρωτερον οὐκ ὀλίγον περ) **230** ἔπεισιν μὲν ἀποσταδὰ λυγρολόγοισιν] cf. *Od.* 6,143.146 (ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μελιχχοῖσι). Vide etiam *Astr.* 13,148; *Astr.* 18,56 **234** προπαγάνδης] cf. ngr. προπαγάνδα **271** θυμὸς ἄνωγεν] clausula Hom., vid. *Il.* 8,322 (θ. ἀνώγει); 14,195 (θ. ἄνωγεν) et al. **279** ἐγὼν ἀγορήν θεμένη ἑτάρας προσέειπον] imitatur verbum Homericum καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορήν ἔθεμον μετὰ πᾶσιν ἔειπον (*Od.* 9,171; 10,188; 12,319) **281** ὄρκον ὁμοσσαν] clausula Hom., vid. *Il.* 23,42 (ὄρκον ὁμοσσαν); *Od.* 5,178 (ὄρκον ὁμόσσα) **290** δῶμα φύλασσαν] cf. eadem sede *Od.* 5,208 (δῶμα φυλάσσοις) et al. **293** δωμοφύλαξ] apud veteres non legitur **296** ~ vide supra *Astr.* 2,288 **318** ἐτέταρτε φίλον κῆρ] cf. *Od.* 1,310 (τεταρτόμενός τε φίλον κῆρ) **323** ἀρήϊα ἔργα] cf. iuncturam Hom. ἀρήϊα τεύχεα (*Il.* 6,340 et al.) **334** vide supra *Astr.* 2,196 **338** = *Od.* 9,63.566; 10,134. Vide etiam variations in *Astr.* 3,267 (ἄ. ἔ. θ. δ' ὀλέξαντες κοράκεσσιν); *Astr.* 5,428 (ἄ. ἔ. θαλάμοιο κοραυνῶν δυσγενέσσιν); *Astr.* 13,92 (ἄ. ἔ. θ. ἔ. θ. μέγα πλέομεν διὰ χάσμα); *Astr.* 14,351 (ἄ. ἔ. θανάτου ἄπο μὲν νευνομένοι αὐτοὶ) (= *Astr.* 15,35; *Astr.* 20,53); *Astr.* 15,336 (ἄ. ἔ. θανάτου χειρῶν τ' ἀνδρῶν ἀχαρίστῳ); *Astr.* 17,182 (ἄ. ἔ. θανάτου τε σωσάντες καὶ εἰταίρους); *Astr.* 18,171 (ἄ. ἔ. θανάτου Γρογαλὸν μάντιν νυ ἔχοντες) (= *Astr.* 19,2); *Astr.* 20,180 (ἄ. ἔ. θανάτου ζητοῦντες τμήμα φυλάκτων); *Astr.* 21,209 (ἄ. ἔ. θανάτου χρονοπλεκτήρα ἔχοντες)

Kommentar

[grc]: **278a-b** Zusatzverse in M: „und wagten ihre Liebe zu Männern, den Hass auf die lesbischen Frauen und den Mordwunsch zu sagen“. **26** ἱμάντια] Der tschechischen Übersetzung nach zu urteilen hat Křesadlo offensichtlich die Wörter ἱμάντια („Kleidungsstücke/Oberkleider“) und ἱμάντια („kleine Riemen“) verwechselt bzw. einfach ein v zur Längere der Silbe eingefügt. Vgl. Sacheinführung III.1. **26-28** Eine parodistische Anspielung

auf die Toilette Heras in Il. 14,170-186, um Zeus zu verführen, allerdings ohne wörtliche Berührungen. Ein neues Element ist das Rotfärben der Lippen. **31** Indem die Frauen ihre Stimme einsetzen, um die Männer in eine tödliche Falle zu locken, erinnern sie an die homerischen Sirenen aus der Odyssee. Vgl. *Od.* 12,183.187.192. Die Formulierung lehnt sich allerdings eher an die auf Ogygia singende Kalyppo bzw. Kirke an (siehe Similienapparat). Die Sirenenepisode hat Křesadlo auch in einer frühen Zeichnung dargestellt. Siehe <https://jan-kresadlo.cz/#dilo-odysea-v.36> κωπέεις = κοπίδες. Das Wort κοπίς bedeutet eigentlich "Schlacht- oder Opfermesser"; Křesadlo gibt es im Tschechischen mit "meč" ("Schwert") wieder. **38** λήισσαντο] ληίζομαι bedeutet eigentlich "erbeuten, als Beute wegführen", hier übersetzt Křesadlo im Tschechischen mit "přepadly" ("sie überfielen"). **65** ἥρα δῖαν] Křesadlo übersetzt διός hier mit "hell" (tsch. "jasný"), nicht "göttlich" und "profanisiert" dadurch die homerische Wendung. Zur Diskussion über die Bedeutung von διός siehe auch LFGRÉ 1955–2010, 2,313 s.v. διός B. **80f.** Bei dem angedachten „Gebet“ handelt es sich für die Raumfahrer insofern im besonderen Maße um eine Geste der Verzweiflung, da es sich bei ihnen, wie einmal ausdrücklich gesagt wird, um Atheisten handelt. Siehe *Astr.* 21,172 (ἄθεοι). Vgl. dazu auch Sacheinführung I.1.1.; Anm. zu *Astr.* 1,2. **82** μυρομένοισιν] Křesadlo übersetzt das Partizip nicht mit "weinen" oder "in Tränen zerfließen", sondern mit "beten" ("modlím") **99f.** Franta als Übersetzer erscheint im Epos immer als Übersetzer wörtlicher Rede. Μετέθηκε τὸ ῥῆμα ist die in der *Astronautilia* übliche Formel dafür. **111–118** Gewiss handelt es sich bei der hier geschilderten Vergewaltigung mit anschließender Ermordung um eine der brutalsten und bewusst abstoßendsten Szenen des gesamten Epos. Vergleichbar damit ist nur der Missbrauch des Schafes durch Mandys. Siehe *Astr.* 10,130–133; *Astr.* 22,78–82. Man kann darin ein sexuelles Gegenstück zur odysseischen Mnesterophonie sehen. Der Autor verleiht hier auch der zerstörerischen Seite der Sexualität Ausdruck. Zum problematischen Charakter vgl. auch Sacheinführung I.1.1. **132–135** In der *Astronautilia* häufig benutzter Formeltext (= *Astr.* 5,29–32; *Astr.* 11,25–28; *Astr.* 21,53–56.125–128) nach *Od.* 3,71–74 bzw. 9,252–255 (= *h.Ap.* 452–455). In *Od.* 3 fragt Nestor Telemach und Mentor mit diesen Versen nach ihrer Identität, in *Od.* 9 Polyphem den Odysseus. Zur Verbindung von Raubzügen und Handel bei den frühen Griechen vgl. Thuc. 1,5,1–3; PATZEK 2009, 79–81. Das Verhältnis zu Raubzügen in der *Odyssee* ist ambivalent, siehe HEUBECK/WEST/HAINSWORTH 1988, 164f. (zu *Astr.* 3,71–74). Als wohlbegründet erweist sich die Frage durch die zweimalige Begegnung mit realen „Weltraumpiraten“ in *Astr.* 17 und *Astr.* 20. **134** ἀστέρων] Hier und an anderen Stellen benutzt Křesadlo den Begriff ἀστήρ auch im Sinne von "Planet", wie der tschechischen Fassung hervorgeht. **186f.** Das Reinigen des Marktplatzes vom Blut erinnert an die Reinigung von Odysseus' Haus nach dem Freiemord in der *Odyssee*, vgl. *Od.* 22,435–456. **191–195** Die elektrischen Lampen und vier Monde sind ein verfreindendes Element gegenüber dem homerischen Vorbild. **200–208** Der Anfang der Erzählung der alten Tethis erinnert deutlich an den Anfang der *Astronautilia* selbst, wie Křesadlo durch mehrere wörtliche Anklänge und inhaltliche Anklänge (Frage nach Anfang, Name, Tätigkeit) deutlich macht: *Astr.* 2,200 ~ 1,11; 2,202 ~ 1,12; 2,203 = 1,10. In gewisser Weise tritt hier Nemo offensichtlich eine gleichrangige Erzählerin zur Seite. **206** Der Name Tethis erinnert an die Mutter des Achill (Θέτις). Er passt insofern, als die Biologin Tethis ebenfalls wieder starke Männer für die Frauen des Planeten gezüchtet hat. Vielleicht denkt der Autor aber auch an Τηθύς, die Mutter aller Götter (vgl. *Il.* 14,201). **217** ραδιόφωνον], "Radiofon" ist ein lateinisch-griechisches Kunstwort (lat. *radius* – „Strahl“, gr. φωνή – „Stimme“). Im Englischen ist es laut OED zuerst 1881 für einen Apparat „for the production of sound by intermittent radiant energy“ belegt. Siehe OED 1933, XIII 105 s.v. „radiophone“. Im Sinne eines „Radiotelefons“ ist es ab 1919 zu finden. Vgl. ebd. 2. Bei diesem Radiofon handelt es sich offensichtlich um ein Gerät zur Langstreckenkommunikation. Später erfährt man, dass nicht nur die lesbischen Frauen „Radiofone“ besitzen, sondern auch Nemos gesamte Mannschaft (*Astr.* 5,344). Der Autor vergleicht sie einmal mit einem „schnurlosen Telefon“ (*Astr.* 7,145f.). Ihrer Form nach sind es aber nach *Astr.* 24,131f. zu urteilen nur kleine Empfangsgeräte im Ohr. Ausführlicher wird Aussehen und Technik im tschechischen Vorspann geschildert (siehe *Astr.* Vorspann, 134–141). Der bioplastische Roboter Franta hat sogar ein integriertes „Bioradiofon“ (*Astr.* 9,61; *Astr.* 16,122–125), das er im Falle einer Beschädigung mit seinen körpereigenen Kräften „regenerieren“ kann (*Astr.* 9,363–366). Durch dieses Bioradiofon ist er direkt mit dem Schiffcomputer Caesar verbunden (*Astr.* 5,338–343; *Astr.* 12,333–337). Es dient aber auch der Kommunikation zwischen Schiff und „Außenteams“ (XV 86f. – Hier teilt Nemo dem Schiff mit, dass das „Außenteam“ sich zum lokalen König begibt). Somit dürften diese „Radiofone“ etwa dem in den Star Trek-Serien verwendeten „Communicator“ entsprechen. Diese sind inspiriert durch den berühmten Sci-Fi-Film „Forbidden Planet“ (USA 1956, Regie Fred M. Wilcox). Vgl. Wikipedia s.v. „Alarm im Weltraum“ [Stand 9. Mai 2012]. Schließlich wird das Schiffsradiofon noch zur Schiff-zu-Schiff-Kommunikation genutzt (*Astr.* 17,7 al.). Siehe auch *Astr.* 2,231; *Astr.* 5,338.344; *Astr.* 7,146.162.197 (ραδιοφωνεύων); *Astr.* 9,38.61 (βιοραδιόφωνον).363 (βιοραδιόφωνω); *Astr.* 10,181 (ραδιοφωνούντες); *Astr.* 11,289; *Astr.* 15,86; *Astr.* 16,122.124 (βιοραδιόφωνον).188.316 (ραδιοφωνήσας); *Astr.* 17,7 (ραδιοφωνήσαν).19.40.161 [159] (ραδιοφωνεῖν); *Astr.* 20,18.36.166 (ραδιοφωνήσας); *Astr.* 24,8 (ραδιοφωνήσας).67 (ραδιοφωνεύων).74 (ραδιοφωνήσας).131 (ραδιοφωνήσας). Zur divergierenden Schreibung ῥηδιο-/ῥαδιο- siehe Editionsrichtlinien I. (zu M). **255** ἀρνοις = ἀρνεοίς (vgl. tsch. "berany"). **280** ἀποκρύψασα] Die Vokabel ist hier im gegenteiligen Wortsinn gebraucht: nicht "verbergen", sondern "enthüllen" (tsch. "odkryla"). **288** Das Motiv von Einfrieren und Verwesung wird später besonders in den Gesängen VIII und XIX mit Bezug auf den toten grogalischen Sänger Onufrius wieder aufgegriffen. **293** κουστώδα] Die feminine Form *custoda* ist im Lateinischen nicht belegt. Es soll sich wohl um einen gräzisierten Akkusativ der Grundform *κουστώς handeln (= *custodem*). *custos* kann im Lateinischen sowohl feminin als auch maskulin sein. Vgl. OLD 2012, 479 s.v. *custos*. LSJ 1996 führen als Lehnwörter im Griechischen nur die Formen κουστώδῃς (= lat. *custodia*) und κούστωρ (= lat. *custos*) auf. **294** ῥωμαϊκῷ μύθῳ] Zum Verweis auf das Lateinische vgl. Komm. *Astr.* 1,17. **298** κόφιων = κοπίδα. **300** Metrisch ungewöhnlich ist, dass ἵμεν als Doppelkürze gemessen werden muss, obwohl ein konsonantisch anlautendes Wort folgt. **311a** Zusatzvers in M: „heimlich wegen der jungen Hunde: es waren wunderbare Werke“.

Spondiaci

γυμνάζοντο 322 γυμνωθῆναι 79 κηρυχθῆναι 45 κυκλήσκουσιν 141 · 206 μυθήσασθαι 204 πλανήτησιν 215 ποιήσεσθαι 158 τὸν πλανήτην 148 ἀλλήλοισιν 219 ἀποκρύψασα 280 ἐξέλκοντο 78

Monosyllaba

κῆρ 33·318·337 ἦν 184

Similien (Autorenstellen)

h.Ap. 452 132 Hdt. 2,69 27 Hom. Od. 1,25 145 Hom. Od. 1,74 204 Hom. Od. 1,190 36 Hom. Od. 1,291 204 Hom. Od. 1,300 210 Hom. Od. 1,326 145 Hom. Od. 1,361 98 Hom. Od. 1,462 76 Hom. Od. 1,475 64 Hom. Od. 1,477 66 Hom. Od. 1,599 49 Hom. Od. 1,601 56 Hom. Od. 3,6 29 Hom. Od. 3,292 19·60 Hom. Od. 4,140 93 Hom. Od. 4,348 19·60 Hom. Od. 5,204 143 Hom. Od. 5,288 172 Hom. Od. 5,301 60 Hom. Od. 5,302 57 Hom. Od. 6,161 35 Hom. Od. 6,340 323 Hom. Od. 7,465 64 Hom. Od. 7,475 189 Hom. Od. 8,292 164 Hom. Od. 8,321 57 Hom. Od. 8,322 271 Hom. Od. 9,130 16 Hom. Od. 9,311 47 Hom. Od. 9,361 16 Hom. Od. 11,174 15 Hom. Od. 11,828 29 Hom. Od. 12,345 15 Hom. Od. 13,551 47 Hom. Od. 14,195 271 Hom. Od. 14,242 164 Hom. Od. 16,785 57 Hom. Od. 17,8 60 Hom. Od. 17,89 84 Hom. Od. 18,35 57 Hom. Od. 20,32 29 Hom. Od. 21,81 143 Hom. Od. 21,156 143 Hom. Od. 21,491 32 Hom. Od. 22,154 37 Hom. Od. 22,365 101 Hom. Od. 23,42 281 Hom. Od. 24,82 29 Hom. Il. 1,310 318 Hom. Il. 2,395 63·173 Hom. Il. 2,430 29 Hom. Il. 3,20 170 Hom. Il. 3,71 132 Hom. Il. 3,328 170 Hom. Il. 3,360 29 Hom. Il. 3,363 43 Hom. Il. 3,386 72 Hom. Il. 4,375 136 Hom. Il. 4,382 163 Hom. Il. 4,398 163 Hom. Il. 4,471 163 Hom. Il. 5,61 31 Hom. Il. 5,178 281 Hom. Il. 5,208 290 Hom. Il. 5,369 62 Hom. Il. 6,120 9 Hom. Il. 6,129 53 Hom. Il. 6,143 230 Hom. Il. 6,146 230 Hom. Il. 8,4 72 Hom. Il. 8,187 218 Hom. Il. 8,326 49 Hom. Il. 8,421 72 Hom. Il. 9,63 338 Hom. Il. 9,89 10 Hom. Il. 9,90 8 Hom. Il. 9,93 172 Hom. Il. 9,151 65·65 Hom. Il. 9,162 196 Hom. Il. 9,171 279 Hom. Il. 9,174 9 Hom. Il. 9,195 8 Hom. Il. 9,252 132 Hom. Il. 9,300 36 Hom. Il. 9,306 65 Hom. Il. 9,366 206 Hom. Il. 9,436 65 Hom. Il. 9,557 196 Hom. Il. 9,566 338 Hom. Il. 10,126 36 Hom. Il. 10,134 338 Hom. Il. 10,171 184 Hom. Il. 10,180 184 Hom. Il. 10,188 279 Hom. Il. 10,221 31 Hom. Il. 10,389 120 Hom. Il. 10,548 63 Hom. Il. 11,36 93 Hom. Il. 11,246 116 Hom. Il. 11,569 74 Hom. Il. 12,319 279 Hom. Il. 18,341 29 Hom. Il. 18,428 29 Hom. Il. 19,266 35

Similien (Křesadlo)

Astr. 1,10 203 Astr. 1,12 202 Astr. 1,79 184 Astr. 1,201 206 Astr. 2,103 53 Astr. 2,114 53 Astr. 2,155 56 Astr. 2,156 53 Astr. 2,180 172 Astr. 2,196 334 Astr. 2,288 296 Astr. 2,335 66 Astr. 3,53 145 Astr. 3,143 80 Astr. 3,250 66 Astr. 3,263 56 Astr. 3,264 66 Astr. 3,267 338 Astr. 5,33 136 Astr. 5,39 145 Astr. 5,55 163 Astr. 5,218 80 Astr. 5,221 76 Astr. 5,294 101 Astr. 5,308 66 Astr. 5,335 80 Astr. 5,339 210 Astr. 5,345 210 Astr. 5,357 210 Astr. 5,421 163 Astr. 5,428 338 Astr. 6,38 80 Astr. 7,16 98 Astr. 7,17 101 Astr. 7,62 210 Astr. 8,146 172 Astr. 8,270 136 Astr. 9,108 49 Astr. 9,122 53 Astr. 9,140 56 Astr. 9,174 53 Astr. 9,207 66 Astr. 9,225 98 Astr. 9,288 53 Astr. 9,325 210 Astr. 10,66 210 Astr. 10,137 49 Astr. 11,29 136 Astr. 11,31 138 Astr. 11,94 163 Astr. 11,157 66 Astr. 11,255 210 Astr. 11,296 210 Astr. 12,145 80 Astr. 12,149 65 Astr. 12,150 66 Astr. 12,171 66 Astr. 12,334 210 Astr. 12,462 101 Astr. 13,88 210 Astr. 13,92 338 Astr. 13,148 230 Astr. 14,45 210 Astr. 14,86 49 Astr. 14,136 210 Astr. 14,164 145 Astr. 14,186 56 Astr. 14,231 210 Astr. 14,245 49 Astr. 14,307 210 Astr. 14,321 210 Astr. 14,339 80 Astr. 14,351 338 Astr. 15,35 338 Astr. 15,195 172 Astr. 15,197 65 Astr. 15,198 66 Astr. 15,291 101 Astr. 15,324 49 Astr. 15,336 338 Astr. 16,37 53 Astr. 16,59 53 Astr. 16,166 210 Astr. 16,171 53 Astr. 16,220 53 Astr. 16,287 53 Astr. 16,298 210 Astr. 16,330 53 Astr. 16,352 53 Astr. 17,22 210 Astr. 17,45 210 Astr. 17,110 210 Astr. 17,165 210 Astr. 17,175 210 Astr. 17,182 338 Astr. 18,56 230 Astr. 18,171 338 Astr. 19,2 338 Astr. 19,33 136 Astr. 19,63 163 Astr. 19,180 210 Astr. 20,53 338 Astr. 20,151 210 Astr. 20,180 338 Astr. 21,172 80 Astr. 21,176 210 Astr. 21,209 338 Astr. 22,114 210 Astr. 23,108 49 Astr. 24,50 210

Metrische Daten

Astr. 2 (Über die lesbischen Frauen)

Weise, Stefan (ed.) / Bunselmeier, Jennifer (2026): Astronautilia Digital. Wuppertal

CC BY-NC-SA 4.0

https://www.astronautilia.de/html/astronautilia_02.html

PDF erstellt am 29.09.2026